HAGEN

SENIORENWEGWEISER

Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis
Böhmerstraße 11
58095 Hagen
Telefon: 381-0
Internet: www.awo-ha-mk.de
E-Mail: info@awo-ha-mk.de

Caritasverband Hagen e.V.
Hochstraße 83a
58095 Hagen
Telefon: 9184-0
Pflegetelefon: 171680
Internet: www.caritas-hagen.de
E-Mail: info@caritas-hagen.de

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband
Bahnhofstraße 41
58095 Hagen
Telefon: 13474
Internet: www.paritaet-nrw.org
E-Mail: KGHagen@paritaet-nrw.org

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hagen e.V.
Feithstraße 36
58095 Hagen
Telefon: 55065
Internet: www.kv-hagen-drk.de
E-Mail: geschst@kv-hagen.drk.de

Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen
Bergstraße 121
58095 Hagen
Telefon: 3809-00
Pflegetelefon: 33 39 20
Internet: www.diakonie-hagen-en.de
E-Mail: info@diakonie-hagen-en.de

Ihre Hagener Wohlfahrtsverbände

– kompetent & engagiert –

… halten unterschiedliche, differenzierte Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Arbeitslose, Behinderte, Kranke, Pflegebedürftige, Migranten, Wohnungslose, Schuldner und Suchtkranke vor.

Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Hagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab welchem Alter beginnt eigentlich das Alter? Alle reden mit, doch keiner weiß so recht Bescheid. Ist auf die Frage überhaupt eine Antwort möglich? Und vor allem: Ist sie wichtig? Ich glaube nicht. Jedenfalls ist die Antwort nicht entscheidend. Denn tagtäglich erleben wir es mit: Wo früher das Alter vielleicht begonnen haben mag, fängt heute ein ganz neuer, dynamischer Lebensabschnitt an, voller Selbstbewusstsein und Ideen. Die vielfältigen Informationen für diesen Lebensabschnitt in unserer Stadt finden Sie in der mittlerweile fünften Auflage des Seniorenwegweisers wieder übersichtlich aufgelistet.

Eines wird bereits beim Blick ins Inhaltsverzeichnis deutlich: In Hagen reagieren wir auf den demografischen Wandel. Wir reagieren darauf, dass die Lebenserwartung unserer Bevölkerung steigt und gleichzeitig die Geburtenrate zurückgeht. Und es wird deutlich, dass die Erfahrung der älteren Generation für unsere Gesellschaft von großem Wert ist. Beispielhaft möchte ich das neue Ehrenamt für ältere Menschen herausgreifen. Unter dem Motto „EFI – Erfahrungswissen für Initiativen“ sind bereits einige Projekte entwickelt worden: Ein Sprachtreff in Helfe, wo Migranten die deutsche Sprache vermittelt wird, gehört ebenso dazu wie Großeltern, die in Kindergärten ihre Erfahrungen an die Kinder weitergeben und auf diese Weise ein generationsübergreifendes Miteinander fördern.

Dank der vielen Debatten der letzten Zeit ist es ja mittlerweile allen bewusst, dass sich die Zusammensetzung unserer Bevölkerung wandelt. Im Grunde können wir es uns gar nicht leisten, Kenntnisse und Erfahrungen, die in langen Lebens- und Berufsjahren erworben wurden, nicht mehr abzurufen. Es ist ein unverzichtbarer Erfahrungsschatz, über den Ältere verfügen. Denn Alt und Jung können voneinander nur profitieren. Sie können sich gegenseitig die Welt erklären und füreinander einspringen.

Selbstverständlich ist manches im dritten Lebensabschnitt auch beschwerlicher oder zumindest anders, als es früher war. Daher nutzen ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger gern Angebote, die es speziell für sie gibt und die auf ihre Interessen zugeschnitten sind. Auch solche Dienstleistungs- und Hilfeangebote werden im Seniorenwegweiser aufgeführt. Damit ist der aktuelle Seniorenwegweiser wieder ein umfassender Ratgeber und ein nützliches Nachschlagewerk, der Alt (und Jung) einen raschen Überblick über die Einrichtungen in Hagen verschafft und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern und Beratungsstellen hilft. Wir freuen uns, wenn Sie das Angebot nutzen, und sind für Anregungen und Kritik offen.

Hagen, im Juni 2007

Peter Demnitz
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Hagen	**1**
Seniorenbeirat für die Stadt Hagen	**8**
Fragen kostet nichts – Beratungsangebote für Seniorinnen und Senioren bei der Stadt Hagen im Sozialen Rathaus	**9**
Seniorenbüro, Pflegeberatung, Wohnberatung und Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz	**10**
1. Beratung und Information	**14**
1.1 Bürgerämter	14
1.2 Auskünfte in allgemeinen Rechtsfragen	15
1.3 Kostenlose Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe	15
1.4 Hilfen nach dem Betreuungsgesetz	15
1.5 Mieterschutz – Hausbesitzerrechte – Schuldnerberatung – Insolvenzberatung	16
1.6 Verbraucherzentrale NRW	17
2. Gesetzliche Sozialleistungen	**18**
2.1 Fachbereich Jugend und Soziales	18
2.2 Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege	20
2.3 Hilfen für Menschen mit Behinderung	20
2.4 Wohngeld	21
2.5 Rentenversicherung und Grundsicherung	21
3. Aktiv und engagiert	**23**
3.1 Hagen Touristik	23
3.2 Seniorenzeitung	23
3.3 Begegnungsstätten	23

Seniorenzentrum Buschstraße

Im Stadtteil Hagen-Helfe, verkehrsgünstig in ruhiger Parklage, direkt am Fleyer Wald gelegen, befindet sich das Seniorenzentrum Buschstraße des BSH (Holding) GmbH & Co. KG mit einem Altenpflegeheim, einer Kurzzeitpflege- und einer Tagespflegeeinrichtung.

BSH (Holding) GmbH & Co. KG
Buschstraße 50 • 58099 Hagen
Telefon 0 23 31/6 22-0 • Fax 0 23 31/6 22-6 19
E-Mail: seniorenzentrum@bsh-hagen.de
Ihre Ansprechpartner: Manfred Bott, Kathrin Kempe

ALTENPFLEGEHEIM

Wir bieten Ihnen:

- 144 bewohnerorientierte Einzelzimmer mit Dusche und WC
- schöne und großzügig gestaltete Aufenthaltsbereiche mit Wintergarten
- abwechslungsreiche Speisepläne mit Menüwahl
- qualifizierte Pflege und intensive Betreuung rund um die Uhr in angenehmer Umgebung
- psycho-soziale Betreuung der Senioren
- attraktive Freizeit- und Kulturangebote wie: kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung, Kochen, Klönen, Gedächtnistraining, Singen, Zeitungsrunde, Spiele und vieles mehr
- intensive Beratung und Unterstützung bei der Heimaufnahme
- eine gute soziale Einbindung in den Stadtteil

KURZZEITPFLEGE

Wir bieten Ihnen:

- 7 bewohnerorientierte Einzelzimmer mit Dusche und WC
- den gleichen Komfort wie in unserem Altenpflegeheim

Zur weiteren Information:

- Wir sind ein 100%iges Unternehmen der Stadt Hagen. Die BSH ist Träger stationärer und teilstationärer Altenhilfe und Jugendhilfe.
- Mit den Mitte 2003 – in unmittelbarer Nähe des Seniorenzentrums gelegenen – neu errichteten seniorengerechten Wohnungen runden wir unsere Angebote in der Altenpflege ab.

TAGESPFLEGE:

Wir bieten Ihnen:

- 16 Tagespflegeplätze in angenehmer Umgebung
- behagliche Aufenthalts- und Ruheräume
- abwechslungsreiche Speisepläne mit Menüwahl
- qualifizierte Pflege und intensive Betreuung am Tage in angenehmer Umgebung
- psycho-soziale Betreuung der Senioren
- attraktive Freizeit- und Kulturangebote wie: kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung, Kochen, Klönen, Gedächtnistraining, Singen, Zeitungsrunde, Spiele und vieles mehr
- Beratung der Senioren und ihrer Angehörigen in Fragen rund um die Pflege
- einen eigenen Hol- und Bringdienst
- kostenloses „Schnuppern“

Allgemeines Krankenhaus Hagen gem. GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum
Grünstraße 35 58095 Hagen
Telefon (0 23 31) 2 01-0 · Telefax (0 23 31) 2 01-10 02
www.akh-hagen.de

Geschäftsführer
Dipl.-Soz. wiss. R. Tennert

Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. med. T. Scholten

Pflegedirektorin
Fr. M. Jürgensen

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Chefarzt Dr. med. M. Marsch
Tel.: 201-2001

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. med. W. Timmermann
Tel.: 201-2064

Abteilung für Dermatologie und Allergologie
Chefarzt Dr. med. J.-Ch. Kingreen
Tel.: 201-2207

Frauenklinik
Chefarzt Dr. med. M. Schüßler
Tel.: 201-2164

Kinderklinik
Chefarzt Dr. med. G. Koch
Tel.: 201-2436

Medizinische Klinik
Chefarzt Prof. Dr. med. T. Scholten
Tel.: 201-2246

Gastroenterologie
Priv.-Doz. Dr. med. R. Markgraf

Endokrinologie + Diabetologie
Fr. Dr. med. M. Reuter

Kardiologie
Prof. Dr. med. P. Weismüller

Nephrologie + Dialyse
Dr. med. L. Flitsch-Kiefner

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Abteilung für Orthopädie und spezielle Orthopädische Chirurgie
Chefarzt
Dr. med. J. Herrmann
Tel.: 201-2530

Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Chefarzt Dr. med. Th. Gelis
Tel.: 201-2472

Nuklearmedizinische Abteilung
Chefarzt Dr. med. Th. D. Reuter
Tel.: 201-2502

Zentrum für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Komm. Leiterin Dr. U. Kasper
Tel. 201-2374

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. R. Souchon
Tel.: 201-2622

Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie
Chefarzt Dr. med. E. Hahn
Tel.: 201-2656

Sonstige Einrichtungen u. a.
– Linearbeschleuniger
– Linksherzkathetermessplatz
– Kernspintomograf
– Adipositas-Therapiezentrum
– Eigenblutentnahme
– DDG-zertifiziertes Diabeteszentrum
– Mitglied Onkologischer Schwerpunkt Dortmund e.V.
– Sitz Hagener Brustzentrum e. V.

Wir helfen

Mittelpunkt Mensch

Alter ist keine Krankheit. In der zweiten Lebenshälfte jedoch verringert sich die Anpassungsfähigkeit des Organismus. Im AKH steht der Mensch im Mittelpunkt: Mit unseren Fachabteilungen können wir auf die Bedürfnisse älterer Patienten hervorragend eingehen.
Zum Beispiel:

- **Diabetes:** zertifizierte Fachabteilung
- **Gastroenterologie:** endoskopische Untersuchungen von Darm, Galle, Magen, Lunge
- **Inkontinenz der Frau:** moderne OP-Methoden
- **Kardiologie:** spezielle Verfahren bei Herzrhythmusstörungen; Herzschrittmacher-OP
- **Krebserkrankungen:** OP, Chemo- oder Strahlentherapie, zertifiziertes Brustzentrum
- **Orthopädie:** Gelenkersatz
- **Prostataerkrankungen:** z. B. Entfernung mit Ultraschall
- **Schmerzambulanz:** Hilfe bei chronischen und akuten Schmerzen.

Inhaltsverzeichnis

Ja zur Gesundheit

Johannes-Apotheke
am Boeler Markt · Telefon 68 84 88

Ihr starkes Team im Hagener Norden

Arminius-Apotheke
in Hagen-Kabel · Telefon 6 59 37

www.Apotheke-Boele.de

Genießen Sie unsere kostenlosen „Frei-Haus-Leistungen“

· Sie bestellen telefonisch – wir liefern kostenlos frei Haus

· Anpassen von Kompressionsstrümpfen und Kompressionsstrumpfhosen auch bei Ihnen zu Hause

www.sen-info.de
Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die Vorsorge
- Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Bezeichnung		Seite
3.4	Mehrgenerationenhaus	31
3.5	SeniorTrainerin – EFI Erfahrungswissen für Initiativen	31
3.6	Weitere Initiativen: Erzählcafé, Senioren-Theater, ZWAR, Freiwilligenzentrale, Internetcafés	32
3.7	Bildungsangebote: HagenMedien Stadtbücherei, HagenWeiterbildung VHS, Verbände, Seniorenstudium	33
3.8	Sport, Bewegung, Gymnastik und Gesundheit, Stadtsportbund	35
3.9	Seniorenerholung	36
4.	**Gesundheit**	**38**
4.1	Sozialdienste der Krankenhäuser	38
4.2	Klinik für Geriatrie	38
4.3	netzwerk demenz	39
4.4	Angebote für Demenzkranke	39
4.5	Sozialpsychiatrischer Dienst beim Gesundheitsamt	40
4.6	Selbsthilfegruppen, Verbände, Vereine und Initiativen mit gesundheitsfördernden und sozialen Zielen	40
4.7	Hilfsmittel, Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik	40
5.	**Häusliche Versorgung**	**42**
5.1	Ambulante Dienste	42
5.2	Mahlzeitendienste – Essen auf Rädern	44
5.3	Mittagstisch-Angebote	45
5.4	Hausnotrufsysteme	46
5.5	Hauswirtschaftliche Hilfen	47
5.6	Kurse der häuslichen Krankenpflege (für pflegende Angehörige)	49
5.7	Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung	49
6.	**Wohnen im Alter**	**50**
6.1	Betreutes Wohnen	50
6.2	Ambulant betreute Wohngemeinschaften für ältere Menschen	53
6.3	Tagespflege	53
6.4	Kurzzeitpflege	54
6.5	Altenpflegeheime	54
6.6	Heimaufsicht	56

Sie möchten zu Hause,
im Großraum **Hagen**
gepflegt werden?

Pflegedienst
Sonnenschein

Unser freundliches Pflegeteam
steht Ihnen 24 Std. täglich,
auch an Sonn- und Feiertagen
zur Verfügung.

Hagener Str. 21 · 58099 Hagen
Tel.-Nr.: 02331-6259183
Fax-Nr.: 02331-6259175

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Alten- und Krankenpflege	5, 13, 18, 49, U 3
Altenheime	2, 9, 18, 19, U 4
Altenpflegeheime	7
Apotheken	4, 13, 41
Bücherei Stadt Hagen	9
Krankenhäuser	3, 7
Pflegedienste	5, 13, 18, 49, U 3
Sanitätshäuser	13, 41
Seniorengerechtes Wohnen	22, 51
Seniorenheime	2, 9, 18, 19, U 4
Sozialstation	U 2
Verkehrsbetriebe	10
VHS Hagen	9
Wohnen im Alter	22, 51
Wohnungsverein	28, 29

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Herausgeber:
Stadt Hagen
58042 Hagen
Tel.: 0 23 31/207-0

Bildbeiträge:
Stadtsportbund Hagen,
Seniorensport
Seniorenbüro
der Stadt Hagen

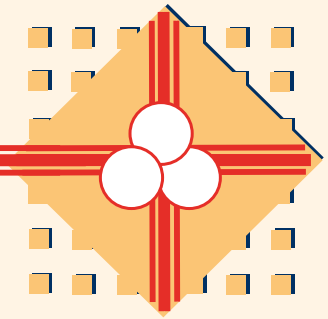
Redaktion:
Stadt Hagen
Fachbereich
Jugend und Soziales
– Seniorenbüro –
Cornelia Sülberg
58042 Hagen

Tel.: 0 23 31/207-28 86
Fax: 02331/207-20 80
E-Mail:
jugendsoziales@stadt-hagen.de

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33 / 384-0
Telefax +49 (0) 82 33 / 384-103
info@weka-info.de
www.weka-info.de

58042057 / 5. Auflage / 2007

Katholisches Krankenhaus Hagen gem. GmbH



St.-Johannes-Hospital

Hospitalstraße 6–10
☎ **696-0**
Telefax 696-913

Allgemeine Innere Medizin
Angiologie
Anästhesie
Intensivmedizin
Kardiologie
Neurologie
Psychiatrie
Psychosomatik
Radiologie
Tagesklinik Psychiatrie

St.-Josefs-Hospital

Dreieckstraße 17
☎ **805-1**
Telefax 805-283

Allgemeine Chirurgie
Anästhesie
Augenheilkunde
Gefäßchirurgie
Mund-, Kiefer- und Gesichts-
chirurgie
Intensivmedizin
Plastische Chirurgie
Schmerzklinik
Unfallchirurgie

St.-Marien-Hospital

Bergstraße 56
☎ **129-0**
Telefax 129-281

Anästhesie
Geriatrie
Hämatologie/Onkologie
HNO
Intensivmedizin

Altenpflegeheim St. Hedwig

Bergischer Ring 60
☎ **3774-0**
Telefax 3774-5 55

Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe gGmbH

Dreieckstraße 6
☎ **86924**

www.kkh-hagen.de

Seniorenbeirat für die Stadt Hagen

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Generation. Überparteilich und überkonfessionell steht er dem Rat, der Verwaltung der Stadt Hagen sowie anderen Institutionen und Einrichtungen in altersrelevanten Fragen beratend und unterstützend zur Seite.

Seine Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- die Beratung der parlamentarischen Gremien wie Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen in Hagen sowie der Verwaltung in Fragen der Seniorenarbeit,
- die spezifischen Probleme der Seniorinnen und Senioren aufzugreifen und an die verantwortlichen Stellen weiterzuleiten,
- Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Seniorinnen und Senioren zu erarbeiten,
- die Mitwirkung bei der Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen für Seniorinnen und Senioren,
- Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren im Stadtgebiet zu sein.

Er wirkt mit im Sozialausschuss, in der Hagener Pflegekonferenz, in der Hagener Gesundheitskonferenz und ist Mitglied der Landesseniorenvertretung NRW.

Der Seniorenbeirat versteht Seniorenpolitik als eine Querschnittsaufgabe mit vielen Handlungsfeldern entsprechend den vielfältigen Interessen und Bedürfnissen der älteren Generation. Alle Aspekte der Altenhilfe gehören ebenso dazu wie Wohnungspolitik, Stadtentwicklung und Verkehr, Kultur und Bildungspolitik sowie Fragen der Sicherheit. Gerade angesichts der demografischen Entwicklung wird er in Hagen zunehmend an Bedeutung gewinnen, weil der Anteil der Seniorinnen und Senioren in den nächsten Jahren immer mehr zunimmt.

Die Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich und bieten somit interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, zuhörend daran teilzunehmen. Die Termine werden jeweils in der Presse bekannt gegeben.

Vorsitzende
Frau Ruth Sauerwein

Stellvertreter
Herr Hans-Jürgen Klein

Geschäftsführer
Herr Rainer Verrieth
Fachbereich Jugend und Soziales
Soziales Rathaus,
Berliner Platz 22,
58089 Hagen
☎ 0 23 31/207-36 66

Fragen kostet nichts – Beratungsangebote

Fragen kostet nichts – Beratungsangebote für Seniorinnen und Senioren bei der Stadt Hagen

Zu allen Themen, die mit dem Älterwerden zusammenhängen, wie z. B. Wohnen im Alter, Gesundheit und Prävention, Bildung und Sport, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe im Haushalt und in der Pflege, Pflegegeld usw. stehen Ihnen eine Vielzahl an spezialisierten Beratern zur Seite. Wenn Sie einen Rat suchen oder eine Information benötigen, aber nicht genau wissen, wen Sie ansprechen sollen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Beratungsstellen im Sozialen Rathaus, Berliner Platz 22, 58089 Hagen.

Hagen Medien
Stadtbücherei

Kommen Sie ins
Paradies des Wissens!
www.hagen-medien.de

vhs Hagen

Mit uns gelingt Bildung.

www.vhs-hagen.de

Ich mache Urlaub in St. Hedwig, wenn meine Kinder im Urlaub sind.

Im ♥ von Hagen liegt St. Hedwig.
Tagespflege, Kurzzeitpflege oder ein Zuhause.

KURZZEITPFLEGE:

- *Urlaubsvertretung der pflegenden Angehörigen Wohnen im Einzelzimmer*
- *Erholung nach einem Krankenhausaufenthalt*
- *Gemeinschaft erleben in einer familiären Wohlfühlatmosphäre*
- *Umsorgt von qualifiziertem Pflegepersonal*
- *Attraktive Freizeit- und Kulturangebote*

Tagespflege:

- *Willkommen an einem oder fünf Tagen in der Woche*
- *Wir bieten dem Gast einen behaglichen und abwechslungsreichen Tag*
- *Zahlreiche Angebote wie Kreativangebote, Bingo, Gedächtnistraining, Gymnastik erwarten unsere Gäste*

Altenpflegeheim St. Hedwig
Bergischer Ring 60 • 58095 Hagen
0 23 31/37 74-0

Seniorenbüro, Pflegeberatung, Wohnberatung und Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz – ein gebündeltes Angebot für Senioren und/oder Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung

Soziales Rathaus, Berliner Platz 22, 58089 Hagen
Fachbereich Jugend und Soziales

- **Seniorenbüro,** ☎ 0 23 31/207-28 86
- **Pflegeberatung,** ☎ 0 23 31/207-57 00
  oder -57 42 oder -28 98
- **Wohnberatung,** ☎ 0 23 31/207-34 76 oder -34 77
- **Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz,** ☎ 0 23 31/207-34 78

Beratung nach telefonischer Vereinbarung
Am günstigsten erreichen Sie die Mitarbeiterinnen Montag bis Freitag von 8.30 bis 9.30 Uhr.

Auf Wunsch werden Ratsuchende in ihrer vertrauten Umgebung besucht und dort beraten.

Ein Service der Pflege- und Wohnberatung:
Montag und Mittwoch von 9.30 bis 12.00 und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr ist eine Beraterin persönlich für Sie da.
Ratsuchenden in Hohenlimburg wird an jedem ersten Mittwoch im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr eine Pflegeberatung in den Räumen des Hohenlimburger Bauvereins in der Wiesenstraße 5 angeboten.

Sie finden uns auch im Internet: www.stadt-hagen.de

E-Mail: jugendsoziales@stadt-hagen.de

Seniorenbüro der Stadt Hagen

Das Seniorenbüro als neutrale Stelle sammelt und aktualisiert die **seniorenorientierten Aktivitäten** aller Veranstalter. Dazu zählen auch die Angebote der Begegnungsstätten, die sich in

Seniorenbüro, Pflegeberatung, Wohnberatung

Hagen in der Trägerschaft der Wohlfahrtsverbände und der Kirchengemeinden befinden. Im Seniorenbüro können genaue Auskünfte über die jeweiligen Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Programme, Erreichbarkeit mit dem Bus etc. erteilt werden.

Jede Beratung orientiert sich am Bedürfnis und am Interesse des Ratsuchenden. Angefangen von geselligen Nachmittagen über musikalische Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge zum Thema Gesundheit und Reisen bis hin zu Busfahrten, Wanderungen und sportlichen Aktivitäten ist für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel etwas dabei.

Mit **Info-Veranstaltungen** z. B. zu den Themen Sport und Gesundheit, Reisen usw. stellt das Seniorenbüro die entsprechenden Angebote für Senioren ab 55 Jahren in den Stadtteilen und zentral im Foyer des Sozialen Rathauses vor. Die Programme beinhalten neben Kurzvorträgen auch Mitmachaktionen, kleine Workshops, Vorführungen und die Präsentation der Infostände.

Bei der Suche nach einem **betreuten Reiseangebot** steht Ihnen das Seniorenbüro ebenfalls beratend und vermittelnd zur Seite. Weitere Ausführungen dazu unter Seniorenerholung.

Auch der Informationsbedarf hinsichtlich der unterschiedlichsten Initiativgruppen, die sich in Hagen etabliert haben, kann gedeckt werden. Das Seniorenbüro versteht sich darüber hinaus als eine **wegweisende Anlaufstelle** für ratsuchende ältere Bürger und deren Angehörigen innerhalb und außerhalb der kommunalen Verwaltung.

Info-Broschüren des Seniorenbüros:

- Profile der Begegnungsstätten
- Seniorenwegweiser

Haben Sie einen Beratungsbedarf zu den vorgenannten Themenfeldern? Dann wenden Sie sich bitte an **das Seniorenbüro, s. S. 10.**

Pflegeberatung der Stadt Hagen – Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Pflege

Die Pflegeberatung der Stadt Hagen bietet kostenlos und trägerunabhängig Pflegebedürftigen, von Pflegebedürftigkeit Bedrohten und deren Angehörigen ihre Unterstützung an. Vor jeder Entscheidung steht sinnvollerweise die Information über die vielfältigen Möglichkeiten. Die Pflegeberatung hält dazu eine Fülle von Broschüren der einzelnen Anbieter und Zusammenfassungen der unterschiedlichen Angebote bereit.

In einem vertraulichen Gespräch werden dann ausgehend von der persönlichen Situation Lösungsmöglichkeiten und deren Finanzierung aufgezeigt. So kann sich jede/jeder Hilfesuchende das passende Hilfepaket zusammenstellen und das Hagener Pflegeangebot für sich nutzen. Auf Wunsch und bei Bedarf helfen die Mitarbeiterinnen bei der Antragstellung und Vermittlung der Hilfen.

Info-Broschüren der Pflegeberatung

- Anschriften der ambulanten Pflegedienste in Hagen
- Preise der ambulanten Pflegedienste mit Leistungskatalog
- Profile der ambulanten Pflegedienste
- Anschriften der vollstationären Einrichtungen in Hagen
- Preise der vollstationären Einrichtungen
- Profile der vollstationären Einrichtungen
- Anschriften und Preise von Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- Tagespflege in Hagen mit Preisliste
- Hausnotrufsysteme
- Hauswirtschaftsdienste in Hagen
- Mahlzeitendienste auf Rädern
- Spezialeinrichtungen in Hagen und Umgebung
- Hospize, stationär und ambulant
- Leistungen der Pflegekasse im Überblick
- Fachärzte in Hagen, die Hausbesuche durchführen
- Hilfsangebote für pflegende Angehörige

Pflegeberatung, s. S. 10

Die Wohnberatung der Stadt Hagen

Die Wohnberatung der Stadt Hagen hat zum Ziel, älteren und/oder behinderten Menschen, solange es geht, ein selbstständiges Wohnen in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.

Die Ausstattung vieler Wohnungen wird den Bedürfnissen selbstständigen Wohnens im Alter oder mit einer Behinderung nicht gerecht. Mängel und Sicherheitsrisiken in der Wohnung werden häufig zum ausschlaggebenden Faktor für den Umzug in ein Pflegeheim.

Das muss nicht sein!

Hier kann die Wohnberatung der Stadt Hagen helfen, und zwar durch Wohnraumanpassung.

Dies kann erfolgen in Form eines **Wohnungsumbaus,** indem eine ungünstig ausgestattete Wohnung den Bedürfnissen der Bewohner angepasst wird.

Beispiele:
Ist das Badezimmer mit einer Wanne ausgestattet, welche für den Bewohner nicht mehr allein zu nutzen ist, so kann hier durch den Einbau einer Dusche die Eigenständigkeit im Bad wieder hergestellt werden. Sind die Türen zu schmal und mit dem Gehwagen nicht passierbar, kann durch eine Türverbreiterung das Betreten eines Raumes wieder möglich gemacht werden. Die Wohnberatung der Stadt Hagen hilft Ihnen in enger **Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft** *Hagen bei der Planung und Durchführung des Umbaus und hilft bei der Beantragung möglicher Zuschüsse.*

Eine andere Möglichkeit ist ein **Umzug** in eine entsprechend ausgestattete Wohnung. Hier sollte vor allem darauf geachtet werden, dass die neue Wohnung bestimmte Standards aufweist.

Beispiele:
Die Wohnung sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein. Bei mehrgeschossigen Häusern sollte ein Aufzug vorhanden sein.

Weitere Tipps:
Erkundigen Sie sich nach den Nebenkosten der Wohnung. Fragen Sie nach möglichen Serviceleistungen des Vermieters. Gibt es in der Nähe Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, Banken, Postämter, Begegnungsstätten etc. Viele für Senioren geeignete Wohnungen sind öffentlich gefördert. Zum Bezug einer öffentlich geförderten Altenwohnung ist ein **Wohnberechtigungsschein** notwendig. Diesen können Sie bei der Wohnberatung der Stadt Hagen beantragen, die Ihnen auch bei allen anderen Fragen bezüglich des Umzuges behilflich ist.

Info-Material der Wohnberatung:

- Betreutes Wohnen in Hagen
- Im Leben bleiben – Die Hagener Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen
- Anforderungen an eine seniorengerechte Wohnung
- Sicher, selbstständig und behaglich wohnen – Wohnberatung für sehbehinderte und blinde Menschen

Wohnberatung, s. S. 10

Die ständige **Ausstellung mit seniorengerechten Produkten** und einer **rollstuhlgerechten Küche** kann ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

Montag und Mittwoch
08.30–12.00 Uhr
Dienstag und Freitag
08.30–09.30 Uhr
Donnerstag
8.30–9.30 und 14.00–16.00 Uhr

Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz

In Hagen werden Menschen mit einer Demenz und deren Angehörige nicht allein gelassen. Um die besten Voraussetzungen für ein möglichst langes Leben in der eigenen Häuslichkeit zu schaffen, sollten die Weichen frühzeitig gestellt werden. Daher ist es ein großes Anliegen der Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz, dass Beratung und Hilfe rechtzeitig in Anspruch genommen werden. Sie verfolgt das Ziel, mit den Erkrankten und deren Angehörigen gemeinsam individuelle Lösungen zu suchen und zu realisieren.

Die Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz bietet hierzu die folgenden Hilfen an:

- Trägerunabhängige Information und Beratung über
  - die Erkrankung
  - den Umgang mit einem Erkankten
  - unterstützende Angebote für Angehörige
  - die vielfältigen Hilfsangebote im ambulanten und stationären Bereich sowie ihre Finanzierung
  - den Einsatz von Hilfsmitteln
  - die Umgestaltung der Wohnung und des direkten Wohnumfeldes durch Umbau oder Umzug
- entlastende Gespräche und Krisenintervention

Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz s. S. 10

„Das freundliche Pflege-Team GmbH“

Mobile Alten- und Krankenpflege
E. Schmidt
Heinitzstraße 43 • 58097 Hagen
Hagen: 0 23 31/4 44 49
Iserlohn: 0 23 71/43 62 75

ELSEYER APOTHEKE
bringt Gesundheit ins Haus!

Möllerstraße 29
58119 Hagen
Tel. 02334/5 58 98
Fax 02334/58 09 68
www.elseyerapotheke.de

Lieferservice
eigene Parkplätze
kundenfreundliche Öffnungszeiten

Riepe GmbH & Co. KG

SANITÄTSHÄUSER

ORTHOPÄDIETECHNIK

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

REHA-TECHNIK

Hagener Str. 153
58099 Hagen
Tel. 0 23 31/39 52-0

1. Beratung und Information

1.1 Bürgerämter

BÜRGERÄMTER IN HAGEN

www.hagen.de **E-Mail: buergeramt@stadt-hagen.de**

Telefon: 0 23 31 / 2 07 - 0 **Telefax: 0 23 31 / 2 07 - 24 31**

◆ ZENTRALES BÜRGERAMT

Rathaus I, Rathausstr. 11

Öffnungszeiten: Mo.–Di. 08–17.00 Uhr
Mi. 08–12.00 Uhr
Do. 08–18.00 Uhr
Fr. 08–12.00 Uhr
(ab 7. Juli 2007) Sa. 10–13.00 Uhr

◆ BÜRGERAMT BOELE

Amtshaus, Schwerter Str. 168

Öffnungszeiten: Mo.–Di. 08–17.00 Uhr
Mi. 08–12.00 Uhr
Do. 08–18.00 Uhr
Fr. 08–12.00 Uhr

◆ BÜRGERAMT DAHL

Verwaltungsgebäude, Zwischen den Brücken 5

Öffnungszeiten: Di. 08–12.00 Uhr
Do. 14–18.00 Uhr

◆ BÜRGERAMT EILPE

im Eilpe-Zentrum, Eilper Str. 62

Öffnungszeiten: Mo.–Di. 08–17.00 Uhr
Mi. 08–12.00 Uhr
Do. 08–18.00 Uhr
Fr. 08–12.00 Uhr

◆ BÜRGERAMT HASPE

Hüttenplatz 67

Öffnungszeiten: Mo.–Di. 08–17.00 Uhr
Mi. 08–12.00 Uhr
Do. 08–18.00 Uhr
Fr. 08–12.00 Uhr

◆ BÜRGERAMT HOHENLIMBURG

Verwaltungsgebäude Freiheitstr. 3

Öffnungszeiten: Mo.–Di. 08–17.00 Uhr
Mi. 08–12.00 Uhr
Do. 08–18.00 Uhr
Fr. 08–12.00 Uhr

◆ BÜRGERAMT VORHALLE

Stadtteilhaus Vorhaller Str. 36

Öffnungszeiten: Mo. 08–17.00 Uhr
Di. geschlossen
Mi. 08–12.00 Uhr
Do. 14–18.00 Uhr
Fr. 08–12.00 Uhr

Unser Dienstleistungsangebot

Einwohnermeldestelle, Pässe und Ausweise

- An,- Ab u. Ummeldung des Wohnsitzes
- Auskunft aus dem Einwohnermelde-Register
- Lebens- und Aufenthaltsbescheinigungen
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Antrag auf Führungszeugnis/Gewerbezentralregister-Auskunft
- Personalausweise und Reisepässe (auch vorläufige), Kinderausweise
- Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten

Auto und Verkehr

- An-, Ab- und Ummeldung eines Kraftfahrzeuges (Kfz-Zulassung)
- Anschriftenänderung im Kraftfahrzeugschein
- Antrag auf Ausstellung und Erweiterung einer Fahrerlaubnis (Führerschein)
- Parkberechtigung für Schwerbehinderte
- Anwohnerparkberechtigung Innenstadt

Ausländerwesen

- Verpflichtungserklärungen
- Annahme und Ausgabe von Aufenthaltserlaubnissen
- Passanzeigen

Sozialwesen

- Anträge auf Wohngeld und auf Erteilung allgemeiner Wohnberechtigungsscheine
- Antrag auf Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebühr
- Verlängerung des Schwerbehindertenausweises
- Ermäßigungskarten für öffentliche Einrichtungen

Standesamtswesen

- Ausgabe von Hagener Personenstandsurkunden (Samstags nur Bestellservice)

Umwelt

- Anträge auf An-, Ab- und Ummeldung von Müllgefäßen
- Verkauf von städtischen Müllsäcken (grau)
- Annahme von Altbatterien in kleinen Mengen
- Jagd- und Fischereischein-angelegenheiten

Kultur und Weiterbildung

- Reservierung und Verkauf von Karten für das Theater Hagen
- Anmeldung zu VHS-Kursen

Fundsachen

- Entgegennahme von Fundsachen (in allen Bürgerämtern)
- Ausgabe und Versteigerung von Fundsachen (nur Zentrales Bürgeramt, Tel. 207-5776 / nicht an Samstagen)

Verkauf

- Stadtpläne
- Mietpreisspiegel
- Städtische Müllsäcke (grau)
- Karten für das Theater Hagen

Sonstiges

- Hundesteueran- und -ummeldung
- Beglaubigung von Fotokopien/ Unterschriften (keine notariellen Beglaubigungen)

Allgemeine Dienstleistungen

- Auskunft, Information und Beratung
- Ausgabe von Formularen und Vordrucken bzw. Weiterleitung an andere Stellen der Stadtverwaltung

1.2 Auskünfte in allgemeinen Rechtsfragen

Verschiedene Einrichtungen in der Stadt Hagen beraten und informieren ältere Menschen und ihre Angehörigen zu allgemeinen Alters- und Sozialfragen, geben Hilfe bei einer notwendigen Antragstellung und vermitteln im Bedarfsfall Hilfeangebote.
Die Beratung findet in den Beratungsstellen selbst oder als zugehende Beratung in den Wohnungen statt. Die Beratungen sind grundsätzlich kostenlos. Hier die für Sie wichtigsten:

Stadt Hagen, Fachbereich Jugend und Soziales,
s. unter 2.1, ☎ 0 23 31/207-0
E-Mail: jugendsoziales@stadt-hagen.de

Selbstverständlich bieten auch die **Verbände der freien Wohlfahrtspflege** eine Beratung zu vielen dieser Themen an, (s. unter 2.2).

Sozialverband Deutschland e. V., ehemals Reichsbund, gegr. 1917,
Hindenburgstr. 13, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/2 80 05,
🖷 0 23 31/2 82 99
Der SoVD bietet seinen Mitgliedern Beratung in Sozialrechtsfragen und Hilfe bei der Antragstellung an. Er vertritt zudem die berechtigten Forderungen von Rentnern aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Sozialversicherten allgemein, Patienten, Kriegs- und Wehrdienstopfern und Arbeitsunfallverletzten gegenüber Behörden, Ämtern und Regierungen.
Sprechstunden:
Di. 9.00–12.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung

Sozialverband VdK – Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner, Kreisverband Hagen/Ennepe-Ruhr,
Neustr. 3, 58285 Gevelsberg, ☎ 0 23 32/8 09 60,
Internet: www.vdk.de/kv-hagen-ennepe-ruhr

Sprechstunde in Hagen: Rathaus II (Eingang Technisches Rathaus der Stadt Hagen), Berliner Platz 22, 58089 Hagen, Raum A 002
Di. 14.00–15.00 Uhr – Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter
Do. 14.00–16.30 Uhr – Rechtsberatung

1.3 Kostenlose Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Auch ältere Menschen können mit rechtlichen Problemen konfrontiert werden. Bei geringem Einkommen gibt es die Möglichkeit der kostenlosen **Rechtsberatung** beim Amtsgericht. Das Amtsgericht kann eine einfache Rechtsauskunft erteilen. Bei einer weitergehenden Rechtsberatung sind die Rechtsanwälte gefordert. In diesem Fall prüfen Rechtspfleger, ob die finanziellen Voraussetzungen für die Ausstellung eines Berechtigungsscheines vorliegen. Hiermit kann man sich dann an eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt seines Vertrauens wenden.

Prozesskostenhilfe wird immer dann gewährt, wenn ein Gericht eingeschaltet wird. Auch hierbei sind die einkommensmäßigen Voraussetzungen maßgeblich. Die Anträge erhalten Sie über Ihre Rechtsanwältin/Ihren Rechtsanwalt. Auskünfte erteilen aber auch die Rechtsberatungsstellen des zuständigen Amtsgerichts. Prozesskostenhilfe bedeutet, dass der Staat die Kosten der Prozessführung teilweise oder ganz übernimmt.
Amtsgericht Hagen,
Heinitzstr. 42, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/985-0

1.4 Hilfen nach dem Betreuungsgesetz

Ziel des Betreuungsrechts ist es, dem betreuten Menschen ein selbstbestimmtes Leben unter Achtung seiner Grundrechte zu ermöglichen. Für die rechtlichen Angelegenheiten, die er ganz oder teilweise nicht mehr regeln kann, bekommt ein volljähriger Mensch einen Betreuer als gesetzlichen Vertreter.

Der Betreuer kann entweder eine natürliche Person, ein Verein oder eine Behörde sein.

Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Über die Möglichkeiten einer Betreuungsverfügung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung informiert Sie die Betreuungsstelle der Stadtverwaltung Hagen, Fachbereich Jugend und Soziales, Soziales Rathaus, Berliner Platz 22, 58089 Hagen.

Eine Broschüre mit einer ausführlichen Darstellung der Thematik steht zur Verfügung und kann telefonisch angefordert werden.

Die Betreuungsstelle der Stadt Hagen kann die Unterschriften öffentlich beglaubigen. Hierfür ist eine Gebühr von 10, 00 Euro zu entrichten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei folgenden Stellen:

Stadt Hagen,
Fachbereich Jugend und Soziales, Betreuungsstelle,
☎ 0 23 31/207-36 84 oder -34 60 oder -36 70
Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
Am günstigsten erreichen Sie die Mitarbeiter Mo. bis Fr. von 8.30 bis 9.30 Uhr.

Amtsgericht,
Heinitzstr. 42, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/9 85-0

1.5 Mieterschutz – Hausbesitzerrechte – Schuldnerberatung – Insolvenzberatung

Mieterschutz
Informationen über Mieterrechte, auch hinsichtlich von Ansprüchen zur altersgerechten Umgestaltung von Wohnungen oder Häusern, vermitteln folgende Stellen:

Mieterverein Hagen e. V.,
Frankfurter Str. 74,
58095 Hagen, ☎ 0 23 31/2 04 36-0, 🖷 0 23 31/2 04 36 29,
E-Mail: info@mietervereine-hagen.de
Bürozeit:
Mo.–Fr. 09.00–12.00 Uhr,
Mo. 14.00–19.00 Uhr,
Di.–Fr. 14.00–17.30 Uhr,
telefonische Beratung für Mitglieder:
Mo.–Fr. 08.30–09.15 Uhr
Die Geschäftsstelle ist mit folgenden Buslinien erreichbar: 510, 512, 516 und 519, Haltestelle CineStar.

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Hagen und Umgebung e. V.
Dahlenkampstr. 5, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/1 70 86,
E-Mail: hughagen@aol.com
Bürozeit:
Mo.–Do. 9.00–12.00 Uhr und Do. 14.00–17.00 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung
Auch ältere Menschen können, nicht zuletzt aufgrund einer kleinen Rente, in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Rat und Hilfe finden Sie bei folgenden Stellen:

Stadt Hagen, Fachbereich Jugend und Soziales, Schuldner- und Insolvenzberatung,
Soziales Rathaus, Berliner Platz 22, 58089 Hagen
Anerkannte Beratungsstelle im Rahmen des Insolvenzverfahrens.
Die Schuldner- und Insolvenzberatung der Stadt Hagen bietet Hilfe mit folgenden Angeboten: Beratung, Kontaktaufnahme mit den Gläubigern, Verhandlungen über Vergleiche, Zinsverzicht, Verzicht auf die Forderung, Ratenzahlungsvereinbarungen, Vorschlag für eine zukünftige Haushaltsführung, vorgerichtliches Verfahren, Ausstellung von sogenannten „Negativbescheinigungen".
Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
Am günstigsten erreichen Sie die Mitarbeiter Mo. bis Fr. von 8.30 bis 9.30 Uhr.
☎ 0 23 31/207-36 10 oder -58 15 oder -43 79,
🖷 0 23 31/2 07-20 98

AWO-Schuldnerberatung
Frankfurter Str. 74, 58095 Hagen
Die AWO-Schuldnerberatung hilft überschuldeten Menschen bei der Bewältigung ihrer sozialen und finanziellen Probleme. Diese Hilfen umfassen u. a.: Klärung der persönlichen Problemsituation, Haushalts- und Budgetberatung, Regulierung und Entschuldung.
Sprechstunde:
Mo. 8.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung.
☎ 0 23 31/1 27 51-30,
E-Mail: hoeppner@awo-ha-mk.de

Diakonisches Werk
Böhmerstr. 19, 58095 Hagen
Die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes bietet eine umfassende Beratung sowie auf den Einzelfall abgestimmte Hilfen wie z. B. die Kontaktaufnahme mit den Gläubigern, Verhandlungen etc.
Offene Sprechstunde: Do. 14.00–16.30 Uhr
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.
☎ 0 23 31/2 37 01 oder 0 23 31/3 48 82 60

1.6 Verbraucherzentrale NRW

Die Beratungsstelle der Verbraucherzentrale bietet persönliche und telefonische Beratung, aktuelle Ratgeber und Informationsmaterialien zu folgenden Themen an: Bauen und Wohnen, Energie sparen, Ernährung, Finanzen, Foto-, Elektronik- und Unterhaltungstechnologie, Freizeit und Verkehr, Gesundheit und Körperpflege, Haushalt und Familie, Umweltschutz im Haushalt, Verbraucherrecht und Versicherungen.

Öffnungszeiten:
Mo. 10.00–18.00 Uhr
Di. 10.00–17.00 Uhr
Mi. nach Vereinbarung
Do. 10.00–19.00 Uhr
Fr. 10.00–13.00 Uhr

Sprechzeiten Abfall- und Umweltberatung:
Di. 10.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Do. 10.00–13.00 Uhr
☎ 0 23 31/1 38 76

Sonderberatung:
nach Terminabsprache

Beratungsstelle Hagen
Körnerstr. 45,
58095 Hagen,
☎ 0 23 31/1 42 59,
🖷 0 23 31/1 34 01,

2. Gesetzliche Sozialleistungen

2.1 Fachbereich Jugend und Soziales

Viele gesetzliche Bestimmungen und eine große Anzahl sozialer Leistungen, Dienste und Einrichtungen machen es Ihnen als ältere Menschen und Ihren Angehörigen oft schwer zu erkennen, wofür und von wem Hilfen angeboten werden. Zur persönlichen Notlage kommen komplizierte Antragsverfahren und Zuständigkeiten oftmals erschwerend hinzu. Beratungsstellen der Stadt Hagen und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege stehen Ihnen mit Informationen, Rat und Hilfe zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Lösung Ihrer Probleme zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zu Leistungen **der Rentenversicherung, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, dem Wohngeld, dem Betreuungsrecht, der Pflegeversicherung, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftige und Senioren** etc. haben, sollten Sie zunächst mit dem Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen Kontakt aufnehmen.

Bei den nachfolgend angegebenen Adressen handelt es sich vorwiegend um die wichtigsten zentralen Dienst- und Geschäftsstellen, bei denen Sie sich über Leistungen und Hilfemöglichkeiten informieren können.

- **Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen: Hilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Hilfen nach dem Betreuungsgesetz, Heimaufsicht, Geschäftsführung Seniorenbeirat und Behindertenbeirat Hilfen für Senioren: Seniorenbüro – Pflegeberatung – Wohnberatung**

FÜR SIE UND IHRE FAMILIE DIE BESTE WAHL...

wohlbehagen Pflege aus einer Hand!

KURZZEITPFLEGE
TAGESPFLEGE

Haus „wohlbehagen"
Schwerter Straße 179
58099 Hagen
Tel. 0 23 31 / 966 66 - 0
Fax 0 23 31 / 966 66 - 33

PFLEGEHEIME
& BETREUTES WOHNEN

„Im Lukaspark"
Schillerstraße 27 a
58089 Hagen
Tel. 0 23 31 / 9810 - 0
Fax 0 23 31 / 9810 - 1053

Pflegeheim
Berchumer Straße 5
58093 Hagen
Tel. 0 23 31 / 69 21 - 50
Fax 0 23 31 / 69 21 - 522

AMBULANTE
DIENSTE

Pflegebüros
Möllerstraße 26 · 58119 Hagen
Tel. 0 23 34 / 5 61 49
Berchumer Str. 5 · 58093 Hagen
Tel. 0 23 31 / 69 21 - 0

Bei der Erledigung von Anträgen und bei Behördengängen sind wir gerne behilflich.

Wir danken für Ihr Vertrauen!

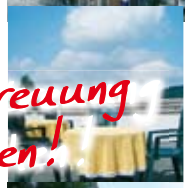
Mehr Infos und Terminabsprachen jederzeit: Tel. 0 23 31 / 98 10 - 0 www.pflegeheim-wohlbehagen.de

DRK Seniorenheim Hagen

Wohnen, Pflege und Betreuung unter einem guten Zeichen!

DRK Seniorenheim Hagen
Lange Straße 9-11 · 58089 Hagen
www.drk-hagen.de

Heimleiter
Herr Hennig Holst
Tel. 0 23 31 / 34 56 7



2007 komplett neu renoviert!

Über die Pflege hinaus bieten wir eine Vielzahl von Leistungen und Angeboten ...

- Kompetente Pflege und Betreuung durch erfahrene Mitarbeiter
- Eigene Küche und Restaurant mit täglich 2 frischen Gerichten
- Fit für 100: Gymnastik und Sport
- Großzügige, modernisierte und helle Zimmer mit Balkonen
- Gepflegter Garten, zentrale Lage und gute Busanbindung
- Kaminzimmer, Sonnenterrassen und schöne Gemeinschafts-räume
- Qualifizierte Fußpflege, Frisör, Physiotherapeut, Kiosk und Cafeteria
- Tanzcafé, Kochgruppe, gemeinsame Feste, Vorträge und Ausflüge
- Verwahrgeldkonto, Einkaufsdienst und ehren-amtliche Unterstützung

Weitere Angebote Ihres DRK-Kreisverbandes ...

- Seniorenservice Begegnungsstätte Seniorenreisen Tel. 0 23 31 / 95 89-24
- Erste-Hilfe Ausbildung Tel. 0 23 31 / 95 89-35
- Essen auf Rädern Mittagstisch Tel. 0 23 31 / 95 89-22
- Familienzusammenführung und Suchdienst Tel. 0 23 31 / 95 89-37
- Hausnotruf Tel. 0 23 31 / 95 89-24

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hagen e.V.
Feithstraße 36 · 58095 Hagen
Tel. 0 23 31 / 5 50 65, Fax 0 23 31 / 95 89 66
www.drk-hagen.de

- **Kundenbüro für Menschen mit Behinderung**

Stadt Hagen, Fachbereich Jugend und Soziales, Soziales Rathaus, Abteilung für Senioren, Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung,
Berliner Platz 22, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/207-0, E-Mail: jugendsoziales@stadt-hagen.de

Beratung nach telefonischer Vereinbarung
Am günstigsten erreichen Sie die Mitarbeiter Mo. bis Fr. von 8.30 bis 9.30 Uhr.

2.2 Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Wohlfahrtsverbände sind auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig und bieten somit auch alten Menschen ein breit gefächertes Angebot. Es reicht von sozialen Einrichtungen wie Begegnungsstätten, ambulanten Diensten, Alten- und Pflegeheimen, Mahlzeitendiensten u. a. bis hin zu Beratungsdiensten. Rat- und hilfesuchenden Personen bieten sie individuelle Unterstützung an. Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege sind geprägt durch unterschiedliche Weltanschauungen oder religiöse Motive und Zielvorstellungen. In Hagen finden Sie die folgenden Verbände:

Arbeiterwohlfahrt
Böhmerstr. 11, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/381-0,
Internet: www.awo-ha-mk.de, E-Mail: info@awo-ha-mk.de

Caritasverband Hagen e. V.
Hochstr. 83 a, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/91 84-0,
Internet: www.caritas-hagen.de,
E-Mail: info@caritas-hagen.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Bahnhofstr. 41, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/1 34 74, 🖷 0 23 31/2 69 42,
Internet: www.paritaet-nrw.kgha,
E-Mail: mechthild.weickenmeier@paritaet-nrw.org

Deutsches Rotes Kreuz
Feithstr. 36, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/5 50 65, 🖷 0 23 31/95 89 66,
Internet: www.kv-hagen.drk.de,
E-Mail: geschst@kv-hagen.drk.de

Diakonisches Werk
Bergstr. 121, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/38 09-00, 🖷 0 23 31/38 09 27,
Internet: www.diakonie-hagen-en.de,
E-Mail: diakonie-hagen@t-online.de

2.3 Hilfen für Menschen mit Behinderung

Behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von mind. 50% können einen Schwerbehindertenausweis erhalten. Je nach Grad der Behinderung und den vergebenen Merkmalen können mit dem Schwerbehindertenausweis folgende Vergünstigungen beantragt werden:

- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren (weitere Informationen unter www.gez.de oder unter der Service-Telefon-Nr.: 01 80/5 79 10 20)
- Telefongebührenermäßigung (nähere Informationen in den Telefonläden der Telekom und unter der kostenfreien Rufnummer 0 11 44)
- Freifahrt im öffentlichen Personennahverkehr
- KFZ-Steuerermäßigung bzw. KFZ-Steuerbefreiung (nähere Informationen beim Finanzamt in Hagen und unter der Rufnummer 0 23 31/1 80-4 39)

Der Ratgeber für Menschen mit Behinderung in Hagen enthält weitere Ausführungen. Den Ratgeber, Information und Beratung zu den vorgenannten und zu weiteren Themen rund um die Schwerbehinderung erhalten Sie bei der **Stadt Hagen, Fachbereich Jugend und Soziales, Kundenbüro für behinderte Menschen,** Berliner Platz 22, 58089 Hagen, ☎ 0 23 31/2 07-28 92, -28 90 oder -26 83.

Öffnungszeiten des Kundenbüros:
Mo. 08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Di. 08.30–12.00 Uhr
Mi. 08.30–12.00 Uhr
Do. 10.00–17.00 Uhr
Fr. 08.30–12.00 Uhr

2.4 Wohngeld

Ein Anspruch auf Wohngeld ist einkommensabhängig und besteht, wenn die Miete für eine angemessene Wohnung oder eine Eigentumswohnung nicht oder nicht mehr aus eigenen Mitteln bezahlt werden kann.
Wohngeld gibt es

- als Mietzuschuss für die Mieterin/den Mieter einer Wohnung
- als Lastenzuschuss für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung

Bei Bezug sog. Transferleistungen wie Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter oder Arbeitslosengeld II nach dem Sozialgesetzbuch II ist die Gewährung von Wohngeld ausgeschlossen.
Anträge, Information und Beratung erhalten Sie in der zentralen **Wohngeldstelle im Fachbereich Jugend und Soziales Abteilung „Wirtschaftliche Hilfen, Beratung und Betreuung“,** im Soziales Rathaus, Berliner Platz 22. Die Antragsunterlagen erhalten Sie auch in den **Bürgerämtern.**

2.5 Rentenversicherung und Grundsicherung

Für die meisten älteren Menschen ist die Rente die wichtigste Stütze ihrer Altersversorgung. Welche Rentenart beansprucht werden kann und wie hoch die Rente bemessen sein wird, hängt von vielen Bedingungen ab.
Wenn Sie Fragen zur Rentenantragstellung, Rentenberechnung oder allgemein zu Ihrem Rentenanspruch haben, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Sachbearbeiterin in der Abteilung **Wirtschaftliche Hilfen, Beratung und Betreuung – Versicherungsamt – im Fachbereich Jugend und Soziales.**

Durch Gesetzesänderung zum 1.1.2005 ist die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Bestandteil der Sozialhilfe als Kapitel IV des Sozialgesetzbuches XII. Die Leistungen entsprechen denen der Sozialhilfe. Ein Rückgriff auf Unterhaltszahlungen durch Kinder ist wegen hoher Schutzgrenzen nur in Einzelfällen möglich.
Antragsberechtigt sind Menschen über 65 Jahre und volljährige Menschen, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Der Antrag wird in der Abteilung **Wirtschaftliche Hilfen, Beratung und Betreuung im Fachbereich Jugend und Soziales** gestellt.
Stadt Hagen, Fachbereich Jugend und Soziales,
☎ 0 23 31/207-0, E-Mail: jugendsoziales@stadt-hagen.de

Beratung nach telefonischer Vereinbarung
Am günstigsten erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mo. bis Fr. von 8.30-9.30 Uhr. Die Zuständigkeit richtet sich, außer beim Wohngeld, nach Ihrem Wohnbereich in Hagen. Sie werden deshalb bei einem Anruf auch nach Ihrer Anschrift gefragt.

Zuständigkeiten:

- **Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter, Versicherungswesen, zentrale Wohngeldstelle**
  Abteilung Wirtschaftliche Hilfen, Beratung und Betreuung, Soziales Rathaus, Berliner Platz 22, 58089 Hagen
- **Versicherungswesen**
  Abteilung Wirtschaftliche Hilfen, Beratung und Betreuung,
  Versicherungsamt Vorhalle, Stadtteilhaus Vorhalle,
  Vorhaller Str. 36, 58089 Hagen
  Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg,
  Freiheitstr. 3, 58119 Hagen
  Versicherungsamt Eilpe, Eilper Str. 60, 58091 Hagen
- **Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter, Versicherungswesen**
  Bezirksverwaltungsstelle Haspe,
  Preußerstr. 35, 58135 Hagen
  Bezirksverwaltungsstelle Boele,
  Schwerter Str. 171a, 58099 Hagen

SENIORENGERECHTES WOHNEN

Die Wohnanlage der Spielbrinkstraße liegt in ruhiger, zentraler Lage (Waldnähe) von Hagen-Haspe. In unmittelbarer Nähe befinden sich Bushaltestellen, Einkaufsmöglichkeiten sowie das evangelische Krankenhaus.
Die Wohnanlage umfasst 21 Wohneinheiten in verschiedenen Größen und Zuschnitten (43 – 100 m²).

Die Wohnungen verfügen über eine seniorengerechte Ausstattung, z. B.:

- Rollstuhlgerechte **Aufzüge**
- Türhoch geflieste **Bäder**, Duschbereich schwellenlos, bodengleich mit Gefälle, Sitz- und Haltegriff
- Alle Türen 1 Meter breit

SPIELBRINKSTRAßE

Häusliche Senioren- und Krankenpflege

In Zusammenarbeit mit einem Sozialdienst bieten wir folgende Leistungen:

- Notrufsystem, Beratung, ambulante Pflege, Kurzzeit- sowie Tages- und Nachtpflegeplätze.
- Vermittlung von Mahlzeitendienst, Wäschepflege, Wohnungsreinigung

Bei Interesse melden Sie sich bei:

ZINNOW *G.b.R.*
Bauherrengesellschaft
Spielbrinkstraße 11, 58135 Hagen
Telefon: 0 23 32 - 14 95 37
Telefon: 0 23 31 - 94 92 0

3. Aktiv und engagiert

3.1 Hagen Touristik

Hagen Touristik ist eine Bürger- und Touristeninformation mit folgenden Angeboten:

- bundesweiter Ticketverkauf
- Hotelvermittlung
- touristische Informationen
- Stadtführungen/-rundfahrten
- Veranstaltungstipps
- Hagen-Souvenirs
- Informationsmaterial zu Stadt und Region

Fragen Sie einfach nach!
Hagen Touristik
Rathausstr. 13, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/207-58 90, 🖷 0 23 31/207-20 88,
Internet: www.touristik.hagen.de,
E-Mail: touristeninformation@stadt-hagen.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr. 8.00–17.00 Uhr

3.2 Seniorenzeitung

Junges altes Hagen, kurz JaH, ist eine Zeitung von Senioren (nicht nur) für Senioren. Das Redaktionsteam besteht aus elf engagierten Seniorinnen und Senioren, die sich regelmäßig an jedem 2. Mittwoch eines Monats um 10.00 Uhr in ihrem Büro in der Boeler Str. 39 treffen. Das Team genießt vollständige journalistische Freiheit und verfasst die Artikel eigenverantwortlich.
Die Zeitung erscheint zurzeit dreimal im Jahr und wird von einem Dortmunder Verlag anzeigenfinanziert gedruckt. Das hat den Vorteil, dass die Freizeitredakteure sich ausschließlich auf ihre Artikel konzentrieren können. Und das tun sie mit viel Freude und Elan. Diese Eigenschaften spiegeln sich in der Zeitung sowohl im Layout als auch in den Texten wider. Hier wird Hagen als eine lebendige Stadt vorgestellt. Die Zeitung soll Seniorinnen und Senioren von den jungen Senioren bis zu den Hochbetagten ansprechen und einen Brückenschlag zur jüngeren Generation versuchen.

Kernelemente sind die festen Rubriken, in denen aktuelle, informative, gesellschaftliche, soziale, kulturelle und humorvolle Themen vertreten sind:

- unser Prominenten-Interview
- Soziales
- Titelgeschichte
- Wohnen im Alter
- Hagener Stadtteile stellen sich vor
- Jung & Alt
- Gesundheit
- Reisen und Hobbys
- Gedichte und Dönekes
- Veranstaltungstermine

Die Seniorenzeitung liegt kostenlos aus in den Bürgerämtern, im Sozialen Rathaus und im Seniorenbüro.

Weitere Informationen erhalten Sie im **Seniorenbüro s. S. 10.**

3.3. Begegnungsstätten

In Hagen sind die Begegnungsstätten bei den Wohlfahrtsverbänden und den Kirchengemeinden angesiedelt und über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Mehr als 50 Begegnungsstätten werden von hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Kräften mit unterschiedlichen Öffnungszeiten geführt. Einige sind an jedem Wochentag geöffnet und andere nur an ganz bestimmten Tagen. In angenehmer Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen trifft man sich mit netten Menschen zu

Gesprächen. Diese sogenannten offenen Treffen sind oftmals verbunden mit einem Informationsangebot zu lebensnahen und kulturellen Themen, die von eingeladenen Referenten vorgetragen werden.
Das Angebot der Begegnungsstätten hat sich gewandelt und dem modernen Zeitgeist geöffnet. So soll auch die jüngere Seniorengeneration mit neuen zeitgemäßen Projekten angesprochen werden, z. B. im sportlichen Bereich, beim Seniorentanz oder bei anderen kreativen Angeboten. Beliebt sind Workshops und Info-Veranstaltungen, die ein Angebot wie z. B. Nordic Walking, Bauchtanz für Mollige, Qi-Gong, neue Formen des Gedächtnistrainings und vieles mehr vorstellen, um sie später als Kurse in das Programm zu integrieren. Es gibt ein Literaturcafé mit Autorenlesung, therapeutisches Malen und Single-Kochgruppen. Für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessenlagen werden zahlreiche Formen der Freizeitgestaltung angeboten wie: Spiel-, Musik- und Gesangsgruppen, Sprach-, Bastel- und Malkurse, Gedächtnistraining, Gymnastik, Sport und Tanz, Ausflüge, Tagesfahrten, Besichtigungen, Kurzreisen, Seniorenerholung, Jahresfest- und Geburtstagsfeiern, Tanznachmittage u. v. m. Teilweise wird sogar ein Mittagstisch angeboten (s. unter 5.3).
Daneben bieten viele Begegnungsstätten, insbesondere die hauptamtlich geführten, Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten und Initiativen an.
Die Mitarbeiterin im **Seniorenbüro** kann Ihnen bei der Wahl der für Sie richtigen Begegnungsstätte helfen. Die Beratung orientiert sich an Ihren Interessen und Bedürfnissen und schließt auch die Mobilität mit ein. Die hier vorliegenden Profile der einzelnen Begegnungsstätten, die diese mit ihren Angeboten vorstellen, können auf Wunsch herausgegeben werden.

Seniorenbüro der Stadt Hagen, s. S. 10.

Nehmen Sie auch Kontakt zu den **Ansprechpartnern der** im Anschluss aufgeführten **Begegnungsstätten** auf, die Ihnen ebenfalls nähere Informationen geben können.

Bezeichnung/Träger/Anschrift

Altenhagen

Begegnungsstätte Altenhagen
Fraunhofer Str. 18, 58097 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte:
Barbara Dittmann, ☎ 0 23 31/8 99 30
Ortsverein:
Horst-Dieter Schulte, ☎ 0 23 31/8 99 85

Seniorenstube St. Josef
Schmale Str. 18, 58097 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Josef
Elisabeth Mohr, ☎ 0 23 31/8 21 72 (Pfarrbüro)

Boele

Begegnungsstätte Boele-Kabel
Külpestr. 6, 58099 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein:
Peter Kreutzkamp, ☎ 0 23 31/68 92 85 (privat)

Begegnungsstätte Boele-Hengstey
Knüwenstr. 45, 58099 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte:
Edith Bärmann
Ortsverein:
Dieter Piepenstock, ☎ 0 23 31/68 70 59 (privat)

Tagesstätte für Senioren St. Johannes
Boeler Kirchplatz 17, 58099 Hagen
Träger: Caritasverband Hagen e. V.
Marianne Schulte, ☎ 0 23 31/4 83 24 00
oder 4 83 24 15

3. Aktiv und engagiert

Bezeichnung/Träger/Anschrift	Bezeichnung/Träger/Anschrift

Boelerheide

Begegnungsstätte „Gustav-Sewing-Haus“, Mehrgenerationenhaus
Overbergstr. 125, 58099 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte: Rita Greif, ☎ 0 23 31/68 93 97
Ortsverein: Manfred Göcke, ☎ 0 23 31/6 18 20

Seniorenkreis
Overbergstr. 77, 58099 Hagen
Träger: Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Helene Faller, ☎ 0 23 31/6 74 35

Seniorenstube Christ-König
Overbergstr. 67, 58099 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde Christ-König
Thekla Rietz, ☎ 0 23 31/6 01 89 (Pfarrbüro)

Eckesey

Ü 55 St. Petrus Canisius
Schillerstr. 16, 58089 Hagen
Träger:
Kath. Kirchengemeinde St. Petrus Canisius
Hildegard Eilers, ☎ 0 23 31/2 35 90 (Pfarrbüro)

Eilpe

Begegnungsstätte Schultenhof
Selbecker Str. 16, 58091 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte:
Stefanie Wölm ☎ 0 23 31/7 20 53 und
Anne Behrenbeck ☎ 0 23 31/3 81-12
Ortsverein: Erwin Pfeiffer, ☎ 0 23 31/7 08 83

Seniorenstube Herz Jesu
Eilper Str. 18, 58091 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu
Anna Muschiolik, ☎ 0 23 31/7 71 85 (Pfarrbüro)

Emst

Begegnungsstätte ha.ge.we-Kulturhof Emst
Auf dem Kämpchen 16, 58093 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte: Ramona Hesterberg, ☎ 0 23 31/5 44 90
und Anne Behrenbeck, ☎ 0 23 31/3 81-12
Ortsverein: Brunhilde Schmidt, ☎ 0 23 31/5 27 49

Seniorenclub Hl. Geist
Willdestr. 19, 58093 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist
Hildegard Kraning, ☎ 0 23 31/5 13 39

Eppenhausen

Begegnungsstätte Eppenhausen
Eppenhauser Str. 154, 58093 Hagen
Träger: Diakonisches Werk Ennepe Ruhr/Hagen gGmbH
Beate Wiewiorka, ☎ 0 23 31/5 49 67

DRK-Seniorenbegegnungsstätte
Feithstr. 36, 58095 Hagen
Träger: Deutsches Rotes Kreuz,
Rüdiger Ludwig, ☎ 0 23 31/95 89 24

Halden

Altenstube Heilig Kreuz
Wehbergstr. 1a, 58093 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz
Mathilde Holtfort, ☎ 0 23 31/95 37 95 (Pfarrbüro)

3. Aktiv und engagiert

Bezeichnung/Träger/Anschrift	Bezeichnung/Träger/Anschrift

Haspe

Begegnungsstätte Haspe
Hüttenplatz 3, 58135 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte:
Marion Buhl, Kirstin Ebeling, ☎ 0 23 31/4 14 77
Ortsverein: Horst Voigt, ☎ 0 23 31/4 49 19

Seniorenstube St. Bonifatius
Berliner Str. 125, 58135 Hagen,
Träger:
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Gertrud Berding, ☎ 0 23 31/4 11 06 (Pfarrbüro)

Begegnungsstätte am Mops
Büddinghardt 12, 58135 Hagen
Träger: Diakoniezentrum Haspe e. V.,
Berliner Str. 115, 58135 Hagen
Frauke Eck, ☎ 0 23 31/4 76 30 05

Altentreff St. Bonifatius
Büddingstr. 56, 58135 Hagen
Träger:
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Annegret Gimbel, ☎ 0 23 31/4 11 06 (Pfarrbüro)

Helfe

Begegnungsstätte Helfe/Fley im „Helmut-Turck-Seniorenzentrum“
Johann-Fr.-Oberlin-Str. 11–15, 58099 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte:
Frau Taubhorn, ☎ 0 23 31/3 68 16
Ortsverein: Brigitte Dolge

Kaffeestube für Senioren
Helfer Str. 72, 58099 Hagen
Träger: Ökumenische Gemeinde St. Andreas/Jakobus
Hildegard Spielmann, ☎ 0 23 31/6 78 86 (Pfarrbüro)

Hohenlimburg

Begegnungsstätte St. Bonifatius
Pfarrer-Lang-Weg 6, 58119 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Monika Knipps, ☎ 0 23 34/92 43 49

Begegnungsstätte Hohenlimburg Im Lennepark
Klosterkamp 40, 58119 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte: Kirstin Ebeling, ☎ 0 23 34/4 28 53
Ortsverein: Gerd Söhnchen, ☎ 0 23 34/22 54

Ischeland

Seniorenstube St. Meinolf
Boelerstr. 88 a, 58097 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Meinolf
Beate Tewes ☎ 0 23 31/8 55 63

Kabel

Seniorenkreis Petruskirche Kabel
Krambergstr. 27, 58099 Hagen
Träger: Ev. Petruskirchengemeinde
Helene Kalkhoff, ☎ 0 23 31/6 48 01

Altentreff St. Antonius
Schwerter Str. 233, 58099 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Antonius
Gisela Fasel, ☎ 0 23 31/6 55 35 (Pfarrbüro)

3. Aktiv und engagiert

Bezeichnung/Träger/Anschrift	Bezeichnung/Träger/Anschrift

Klosterviertel

Seniorenstube St. Elisabeth
Scharnhorststr. 27, 58097 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth
Martina Ottawa, ☎ 0 23 31/8 21 70 (Pfarrbüro)

Kuhlerkamp

Seniorenbegegnungsstätte
Kuhlestr. 35, 58089 Hagen
Träger: Ev. Pauluskirchengemeinde
Martin Schwerdtfeger, ☎ 0 23 31/33 78 10

Begegnungsstätte Kuhlerkamp
Heinrichstr. 31, 58089 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte:
Jürgen Reiß, ☎ 0 23 31/33 70 99
Ortsverein: Jürgen Reiß, ☎ 0 23 31/33 70 99

Mittelstadt

Begegnungsstätte Mittelstadt/Oberhagen
Böhmerstr. 11, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/381-35
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Mittelstadt:
Anita Kandolf, ☎ 0 23 37/82 54
Ortsverein Oberhagen:
Manfred Fingerhut, ☎ 0 23 31/1 36 40

Seniorenkreis St. Marien
Hochstr. 83, 58095 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Elisabeth Beckmann, ☎ 0 23 31/2 26 00

Begegnungsstätte des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
Bahnhofstr. 41, 58095 Hagen
Träger:
Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Kerstin Lohmann und Annette Harm,
☎ 0 23 31/1 34 74 u. 2 20 71

Begegnungsstätte Refugium
Martin-Luther-Str. 3, 58095 Hagen
Träger: Ev. Stadtkirchengemeinde Hagen,
Offene Lutherkirche
Pfarrer Hammermeister-Kruse, ☎ 0 23 31/2 86 62

Remberg

Begegnungsstätte Remberg
Lützowstr. 21, 58095 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte:
Johannes Schütte, ☎ 0 23 31/2 21 12
Ortsverein: Johannes Schütte ☎ 0 23 31/2 21 12

Vorhalle

Seniorenkreis der Ev. Kirchengemeinde Vorhalle
Vorhaller Str. 27, 58089 Hagen
Träger: Ev. Kirchengemeinde Vorhalle
Elisabeth Fenselau, ☎ 0 23 31/30 19 26

Begegnungsstätte Vorhalle im Stadtteilhaus
Vorhaller Str. 36, 58089 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte: Edith Böhm, ☎ 0 23 31/3 48 32 23
Ortsverein: Hildegard Sterk, ☎ 0 23 31/30 36 04

Aktiv wohnen in unserer Genossenschaft

- **Seniorengerechte Ausstattung**
- **Hausnotruf und Pflegedienst**
- **Veranstaltungen für Senioren**
- **Lieferdienste und Dienstleistungen**

Aktiv wohnen und leben bis ins hohe Alter

(0 23 31) 98 88-0

Gut gewählt.

Wohnungsverein Hagen

„Mitten im Leben“ und „Aktiv und Selbstständig“ in der eigenen Wohnung

Die Sorge, die liebevoll eingerichtete Wohnung und vertraute Umgebung aus gesundheitlichen Gründen verlassen zu müssen, begleitet uns mit zunehmendem Alter. Der Gedanke, den Lebensraum mit einer fremden Person teilen zu müssen, ist für viele undenkbar.

Der Wunsch, auch **im fortgeschrittenen Alter in der eigenen Wohnung** zu **leben,** lässt sich **oft mit kleinen Hilfestellungen** verwirklichen.

So bietet der Wohnungsverein (mit mehr als **3.400** Mietern im Alter von 50 Jahren und älter) Lösungsansätze, um seinen Mietern das selbstständige Wohnen in der vertrauten Umgebung so lange wie möglich zu erhalten. Dazu gehören auch Hilfestellungen und Beratungen in der Abwicklung mit Krankenkassen und Behörden.

In unserem Hausbestand ist bereits **eine große Anzahl an Wohnungen behinderten- und seniorengerecht ausgestattet.** Stetig werden weitere Wohnungen von uns umgebaut, um noch **mehr Komfort für unsere älteren Mieter** zu schaffen und so das selbstständige Wohnen zu ermöglichen.

Zum Beispiel mit:

- Bereitstellung von ebenerdigen und barrierefreien Zugängen
- vom Standard abweichenden großen Türrahmen
- Einbau von abgesenkten Badewannen, in denen man auch gefahrlos duschen kann
- Einbau von ebenerdigen Duschen
- Anbau von Balkonen
- vorhandenen Aufzüge

Die Duschen in den Obergeschossen haben nur sehr niedrige Einstiegshöhen. Alle Waschtische erhalten zusätzlich eine Handbrause.

Die Bäder in den Erdgeschosswohnungen haben eine bodengleiche Dusche sowie einen unterfahrbaren Waschtisch.

Nutzen Sie unsere mehr als 100-jährige Erfahrung, um mit uns gemeinsam zufrieden und glücklich älter zu werden.
Sprechen Sie uns an unter Tel: 98 88-0.

Bezeichnung/Träger/Anschrift	Bezeichnung/Träger/Anschrift

Seniorenrunde Liebfrauen
Liebfrauenstr. 23 a, 58089 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen
Adelheid Widera, ☎ 0 23 31/30 12 90

Wehringhausen

Begegnungsstätte Wehringhausen
Bachstr. 11/Grummertstr. 58089 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte: Kirstin Ebeling ☎ 0 23 31/33 39 61
oder 0 23 31/9 33 89 95
Ortsverein: Erich Blum, ☎ 0 23 31/2 81 15

Seniorenbegegnungsstätte im Ev. Gemeindehaus
Borsigstr. 11, 58089 Hagen
Träger: Ev. Pauluskirchengemeinde
Martin Schwerdtfeger, ☎ 0 23 31/33 78 10

Seniorenstube St. Michael
Lange Str. 70 a, 58089 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Michael
Susanne Schiffke, ☎ 0 23 31/33 40 02 (Pfarrbüro)

Westerbauer

Begegnungsstätte Westerbauer
Enneper Str. 81, 58135 Hagen
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Begegnungsstätte: Ulla Rothstein, ☎ 0 23 31/40 49 58
Ortsverein: Ewald Gedeon, ☎ 0 23 31/40 57 20

Seniorenstube St. Konrad
Enneper Str. 124, 58135 Hagen
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad
Annemarie Nigbur, ☎ 0 23 31/40 30 84

Seniorenclub Westerbauer
Enneper Str. 96 a,
58135 Hagen
Träger: Ev. Kirchengemeinde Haspe
Eugen Bernstein,
☎ 0 23 31/40 35 59

Träger der Begegnungsstätten

Arbeiterwohlfahrt,
Koordination Begegnungsstätten
Anne Behrenbeck, Böhmerstr. 11,
☎ 0 23 31/3 81-12
E-Mail: begegnungsstaetten@awo-ha-mk.de

Caritasverband e. V.
Hochstr. 83 a,
☎ 0 23 31/91 84-0
E-Mail: info@caritas-hagen.de

Deutsches Rotes Kreuz
Feithstr. 36,
☎ 0 23 31/5 50 65
E-Mail: geschst@kv-hagen.drk.de

Diakonisches Werk
Bergstr. 121,
☎ 0 23 31/38 09-00
E-Mail: begegnungsstaetten@diakonie-online.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Bahnhofstr. 41,
☎ 0 23 31/1 34 74
E-Mail: kghagen@paritaet-nrw.org

3.4 Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus des Kinderschutzbundes liegt mitten in Hagen und ist ein Ort der Begegnung für alle Generationen. Das Angebotsspektrum des Kinderschutzbundes hat sich seit dem Einzug in das neue Haus erweitert:

- Das **Café Kunterbunt** ist ein offener Tagestreff mit sozialen Informationsangeboten. Hier kann sich jeder Gast ohne Verzehrzwang aufhalten. Die bistroartigen Getränke und Speisen werden zum kleinen Preis angeboten.
- Im Projekt **„alt für jung“** und **„jung für alt“** wird ein generationsübergreifendes Miteinander gefördert.
- Die **Servicestelle** ist eine Anlaufstelle für Jung und Alt.

In Planung sind folgende Angebote: Leihoma/Leihopa-Projekt, Opas Werkzeugkiste, Großmutters Lieblingsrezepte, Erzählkreis „Früher war alles anders“, Einkaufsdienste für Nachbarn, Vermittlung von Taschengeldjobs, Ausbildung zum Babysitter, Ausbildung zum Seniorenhelfer sowie generationsübergreifende Chor-, Tanz- und Theaterprojekte.

Öffnungszeiten:	Mo.–Fr.	10.00–18.00 Uhr
Beratungszeiten:	Mo.–Do.	10.00–16.00 Uhr und
	Fr.	10.00–14.30 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Hagen e. V.
Potthofstr. 20, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/38 60 89-0, 🖷 0 23 31/38 60 89-210,
Internet: www.kinderschutzbund-hagen.de,
E-Mail: hilfe@kinderschutzbund-hagen.de

3.5 *Senior*Trainer*in* – EFI Erfahrungswissen für Initiativen

Menschen, die ihre nachberufliche Phase aktiv mit ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und Kompetenzen, die sie in Familie und Beruf erworben haben, gestalten möchten, engagieren sich in diesem Projekt.
Seniortrainer setzen sich auf ehrenamtlicher Basis für das Gemeinwohl ein. Sie verstehen sich als Impulsgeber und initiieren eigene Projekte. Damit übernehmen sie eine neue Verantwortungsrolle in unserer Gesellschaft und wirken aktiv als Botschafter für ein positives Altersbild. Unterstützt werden sie in dieser vom Land geförderten Maßnahme von der Freiwilligenzentrale und dem städtischen Seniorenbüro.
Im Hagener *Senior*Trainer*in*-Projekt haben sich vier Frauen und drei Männer im Alter von 60 bis 65 Jahren für ein neues Ehrenamt qualifizieren lassen. Die nachfolgenden sieben Projekte, die auf eigenen Ideen beruhen, sind inzwischen umgesetzt worden:

Gelebte Nachbarschaft Wehringhausen – Hier unterstützen und helfen sich Wehringhauser aller Generationen im Sinne einer Nachbarschaftshilfe gegenseitig.
Sie treffen sich regelmäßig jeden 3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte Wehringhausen, Bachstr./Grummertstr.

LebensLangeLeseLust – Jeden 3. Donnerstag 11.00 Uhr werden in der Stadtbücherei, Springe, Kurzgeschichten zu einem bestimmten Thema, z. B. Urlaub, mit anschließendem Gedankenaustausch vorgelesen.

Im Helfer Sprachladen wird Migranten, die einen Sprachkurs absolviert haben, ein **Sprachtreff** angeboten, der ihnen die Möglichkeit gibt, die deutsche Sprache unter Anleitung themenorientiert anzuwenden.

Im Projekt **Runter vom Sofa** beschäftigen sich Großeltern oder solche, die es gern wären, in speziell dafür ausgewählten Kindergärten mit den Kindergartenkindern.

Berufsfindungspaten stehen Schülern der letzten Klassen der Gesamtschule Haspe von der Schulbank über die Bewerbung bis zum Ausbildungsplatz zur Seite.

Die Frage **„Wie funktioniert unsere Welt“** wird den Schülern der Ganztagsschule Kuhlerkamp mit einfachen naturwissenschaftlichen Experimenten beantwortet.

Eine erfahrene Buchhalterin gibt ihr Wissen praxisorientiert in **Buchhaltungskursen** an Azubis weiter, die große Defizite in diesem Fach aufweisen.

Dieser Überblick zeigt, dass Erfahrungswissen auf ganz unterschiedliche Weise gewinnbringend weitergegeben werden kann. Die Gewinner sitzen dabei auf beiden Seiten. Wenn Sie Lust und Zeit haben, in diesen Projekten mitzuarbeiten, oder neue Ideen für das Gemeinwohl verwirklichen möchten, dann setzen Sie sich am besten mit einer der nachfolgenden Adressen in Verbindung.

Freiwilligenzentrale Hagen
Hochstr. 97, Stephanie Krause,
☎ 18 41 70, 🖷 0 23 31/18 41 72, E-Mail: info@fzhagen.de

Seniorenbüro s. S. 10

3.6 Weitere Initiativen

Erzählcafé – „Altes Backhaus“ e. V.
Treffpunkt und Begegnung für alle Generationen. Die Themen der Ausstellungen, Vorträge und Lesungen sind stadtgeschichtlich orientiert. In zwangloser Atmosphäre wird Kaffee und selbstgebackener Kuchen und mittags ein warmer Imbiss angeboten.
Lange Straße 30 (Hinterhof) 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/33 25 86 oder 91 43 75, 🖷 0 23 31/9 14 34 74,
Internet: www.erzaehlcafe.com, E-Mail: mobendick@aol.com
Öffnungszeiten: Di. und Fr. 11.00–19.00 Uhr

Senioren-Theater
Das Stadttheater Hagen bietet Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, sich auf der Bühne neu zu entdecken. Das Alter ab 60 bietet viele Experimentierfelder, für die das Theater ein guter Wegweiser ist. Sie werden durch Atemtechnik sowie Körper-, Sprach- und Improvisationsübungen auf die Bühne und die jeweiligen Auftritte vorbereitet.
Die interessierten Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr an der Pförtnerloge des Innenhofs am Theater Hagen.
Infos: Jutta Wermeckes-Krafft, ☎ 0 23 31/58 76 59

ZWAR – ZWischen Arbeit und Ruhestand
ZWAR bietet Frauen und Männern, die 50 Jahre jung und älter sind, die Möglichkeit zu einem lebendigen und kontinuierlichen Austausch mit anderen Menschen, die ihre Ideen und Wünsche teilen und die weiterhin selbstständig, aktiv und offen für neue Impulse sein wollen.
Die ZWAR-Frauengruppe Hagen hat viele Aktivitäten. Sie unternimmt z. B. Wanderungen, Besichtigungen und Reisen, trifft sich zum Stammtisch, widmet sich gesellschaftlichen Themen wie z. B. dem Wohnen im Alter und ist aufgeschlossen für interessierte Frauen, die sich ihnen anschließen möchten.
Die Treffen finden regelmäßig an jedem 4. Montag im Monat in der VHS Villa Post, Wehringhauser Str. 38, von 18.30 bis 20.00 Uhr statt.

Infos:
Edith Weber, ☎ 0 23 34/56 71 57,
Anna Jaworek ☎ 0 23 31/2 16 96,
Renate Wüster ☎ 0 23 31/87 09 20

Freiwilligenzentrale Hagen
Die Freiwilligenzentrale Hagen unterstützt die ganze Bandbreite des freiwilligen Engagements in Hagen. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die sich bereits engagieren oder in Zukunft engagieren möchten. Hier gibt es aus einer Hand Informationen über Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Soziales, Politik und Gesellschaft, Sport, Umwelt- und Tierschutz. Interessierte können sich unverbindlich informieren und die für Sie passende Tätigkeit aussuchen.

Die Beraterinnen und Berater stehen Ihnen gern zur Verfügung, wenn
- Sie Informationen über die gesamte Palette ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements in Hagen suchen,
- Sie sich engagieren möchten und Ihnen Ansprechpartner fehlen,
- Sie sich engagieren möchten, aber noch nicht wissen, wie und wo,
- Sie sich bereits engagieren und Fragen zu Ihrem Ehrenamt haben,
- Sie mehr über die Arbeit der Freiwilligenzentrale wissen möchten.

Freiwilligenzentrale Hagen
Hochstraße 97, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/18 41 70,
0 23 31/18 41 72,
E-Mail: info@fzhagen.de

Information und Beratung:
Mo. 10.00–12.00 Uhr
Di. 16.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Willkommen in den Hagener „Internetcafés ab 60“
Das Internet ist das größte elektronische Netzwerk der Welt, durch das Computer rund um die Erde über Telefonleitungen, Kabel und Satelliten verbunden sind. Auch für ältere Menschen gewinnt das Internet zusehends an Interesse und Bedeutung. In den Hagener Internetcafés sind Computerkenntnisse **nicht** erforderlich, geschulte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner helfen Ihnen dabei, über das weltweite Netzwerk nach für Sie interessanten Informationen zu suchen und diese auszudrucken. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an folgende Internet-Cafés:

Medienzentrum Springe, ☎ 0 23 31/207-35 91
Mo., Di., Fr. 10.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

Die Adressen von Boele, Haspe und Hohenlimburg finden Sie auf S. 34.

Die Gebühr für die **Internetnutzung** beträgt **1 Euro** für **60 Minuten.**

HagenWeiterbildung, Volkshochschule Hagen
Schwanenstr. 6–8, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/207-36 22

Weitere Auskünfte und Unterlagen zu Hagener Initiativen erhalten Sie im Seniorenbüro s. S. 10.

3.7 Bildungsangebote

HagenMedien Stadtbücherei
Die Stadtbücherei Hagen bietet viele Möglichkeiten zum Wissenserwerb, zur Freizeitgestaltung und kulturellen Bildung an. Auf die Bedürfnisse älterer Menschen sind z. B. folgende Angebote besonders abgestimmt:
- Großdruckbücher
- Hörbücher

- Ernährungs-, Gesundheits- und Rechtsratgeber
- Internetplätze

Regelmäßige Einführungen in die Nutzung der Bücherei und Informationsveranstaltungen zum Internet und die heimatkundliche Vortragsreihe „hagen <w>örtlich“ runden das Angebot ab. Die Termine dazu werden über die Presse bekannt gegeben.

HagenMedien Stadtbücherei Springe
☎ 0 23 31/207-35 91, 🖷 0 23 31/207-24 42
Mo., Di., Fr. 10.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
E-Mail: stadtbuecherei@stadt-hagen.de,
Internet: www.hagen-medien.de

Schul- und Stadtteilbücherei Boele
Am Bügel 20, ☎ 0 23 31/6 48 80
Mo., Do. 14.00–18.00 Uhr
Mi. 10.00–13.00 Uhr
Fr. 14.00–16.00 Uhr

Stadtteilbücherei Haspe
Vollbrinkstr. 30, ☎ 0 23 31/207-42 97
Mo. 11.00–13.00 Uhr und 14.0–18.00 Uhr
Di. 11.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi. 10.00–13.00 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 11.00–13.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Stadtteilbücherei Hohenlimburg
Langenkampstr. 14 (Hoesch Gebäude), ☎ 0 23 31/207-44 77
Mo. geschlossen
Di. 11.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi. 10.00–13.00 Uhr
Do. 11.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr. 11.00–13.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Die Gebühr für die **Internetnutzung** beträgt **1 Euro** für **60 Minuten.**

HagenWeiterbildung Volkshochschule
Die Hagener Volkshochschule bietet vielfältige Möglichkeiten zur individuellen und beruflichen Weiterbildung an. Dabei reicht die Palette von Politik, Geschichte und Gesellschaft über Kunst und Gestaltung bis hin zu Sprach- und Gesundheitskursen, die auf die speziellen Bedürfnisse und Lerngewohnheiten älterer Menschen abgestimmt sind.
Da die Neugier im Alter nicht aufhört, kann jede/jeder grundsätzlich noch viel Neues lernen. Ältere Menschen lernen nur anders. Man darf dem Gehirn aber keine Pause geben: lebendig bleiben, am Leben teilhaben – dann bleibt auch das Gehirn fit.
So werden z. B. im Gesundheitsprogramm das Gedächtnistraining, Sitzgymnastik/-tanz oder die Vormittagskurse, z. B. Qi Gong speziell für Seniorinnen und Senioren, angeboten. Auch bei den Kunstkursen sind die Vormittagskurse vielfach Angebote für Ältere, wie z. B. das Malen mit Aquarellfarben.
Wenn Sie noch nie Englischunterricht hatten, bietet die VHS einen sanften Einstieg ins Englische, damit Sie unbefangen lernen, die ersten Basissituationen in der fremden Sprache zu meistern – sei es für eine geplante Reise ins Ausland, für Gäste oder auch nur, weil Englisch heute eben „dazu gehört“. Die Kurse sind so gestaltet, dass Sie von Anfang an Erfolgserlebnisse und Spaß an der Sprache haben werden – ohne Stress!
Ebenfalls mit Muße und in angenehmer Atmosphäre können Sie in den speziellen Kursen für Menschen ab 50 ein breit gefächertes Angebot im Bereich der EDV wahrnehmen.
Viel (wieder) zu entdecken gibt es darüber hinaus im Bereich Hagen + Region oder bei der Seminarreihe im Erzählcafé „Altes Backhaus“. Außerdem finden regelmäßige Treffen der Gruppen „Wohnen in Nachbarschaft“ und der ZWAR-Frauengruppe (ZWischen Alter und Ruhestand) statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
HagenWeiterbildung Volkhochschule
Schwanenstr. 6–8, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/207-36 22, 🖷 0 23 31/207-24 43,
Internet: www.vhs-hagen.de, E-Mail: vhs@stadt-hagen.de

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege
Die Programme der Begegnungsstätten enthalten ebenfalls Bildungsangebote.
In einigen Einrichtungen werden regelmäßig Dia-Vorträge, Sprachkurse und Gedächtnistraining angeboten. Erkundigen Sie sich bei den Geschäftsstellen der Verbände der freien Wohlfahrtspflege (s. unter Begegnungsstätten).

Weiterbildendes Studium für Seniorinnen und Senioren an der Universität Dortmund
Dieses Studium wird vom Zentrum für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaft und Soziologie durchgeführt und wendet sich an Bewerber ab dem 50. Lebensjahr. Sie haben die Möglichkeit, gemeinsam mit den jungen Studierenden Vorlesungen und Seminare zu Themen zu belegen, die Sie schon immer interessiert haben.
Schwerpunktmäßig werden folgende Fächer angeboten: Soziale Gerontologie und Geragogik, Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie, Philosophie und Theologie. Die anderen Veranstaltungen und Fächer können nach Rücksprache mit den Dozenten zusätzlich gewählt werden. Ziel des Weiterbildenden Studiums ist die Qualifizierung für eine nachberufliche gesellschaftlich relevante Tätigkeit, wobei das Abitur keine Voraussetzung ist. Die erforderliche Eignung kann auch im Beruf und auf andere Weise erworben worden sein.

Das Studium beginnt mit dem Wintersemester (Mitte Oktober) und dauert fünf Semester. Da die zur Verfügung stehenden 60 Studienplätze durch die große Nachfrage in der Regel schnell vergeben sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Offizieller Bewerbungsschluss ist Mitte September.

Die Studiengebühren betragen 100 Euro pro Semester. Für eine Studienberatung empfiehlt sich ein Erstkontakt mit der Arbeitsgemeinschaft beratender Senioren (AGNET), die selbst ein Studium absolviert haben.

Informationen:
Weiterbildendes Studium für Seniorinnen und Senioren, Universität Dortmund
Fachbereich 12, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund,
Internet: www.seniorenstudium.uni-dortmund.de,
E-Mail: egoesken@fb12.uni-dortmund-de

Leiterin: Prof. Dr. Monika Reichert, ☎ 02 31/7 55-28 24
Wissenschaftliche Mitarbeiterin:
Dr. Eva Gösken, ☎ 02 31/7 55-41 78

Beratung:
Arbeitsgruppe beratender Seniorinnen und Senioren,
☎ 02 31/7 55-41 28, E-Mail: agnet-udo@gmx.de
Sprechzeiten: Di. und Do. 10.00–12.00 Uhr

3.8 Sport, Bewegung, Gymnastik und Gesundheit, der Stadtsportbund

Sport bewegt, macht Spaß und verbindet Menschen in jedem Alter. Inzwischen haben sich in den zahlreichen Hagener Sportvereinen viele **Seniorensportgruppen** etabliert. Sie

bieten nicht nur „Insidern“, sondern auch „Neueinsteigern“ in etwas fortgeschrittenem Alter die Möglichkeit, sich durch gezielten Seniorensport fit zu machen. Der **Stadtsportbund** legt im Bereich Seniorensport seinen Schwerpunkt auf den Gesundheitssport und bietet eigene Schnupperkurse an wie z. B. Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik sowie Koronarsport und Trendsportarten wie Nordic-Walking, um dann anschließend die Teilnehmer an die Sportvereine mit entsprechendem Angebot weiterzuleiten. Ein fester Programmpunkt im 14-täglichen Rhythmus sind die Bäderfahrten ins Solebad nach Bad Sassendorf mit Wassergymnastik.
Der Aktionstag 55plus, der einmal jährlich stattfindet, bietet im Rahmen von Workshopangeboten die Möglichkeit, verschiedene Sportarten kennenzulernen.
Daneben übernimmt der Stadtsportbund die Aus- und Fortbildung für die Übungsleiter im Seniorensport. Beliebte Höhepunkte sind die Sportreisen.

Die **Begegnungsstätten** und **Kirchengemeinden** bieten ebenfalls Bewegungsprogramme an wie Seniorengymnastik, Stuhlgymnastik, Sturzprävention, Tanz, Bewegungsübungen im Warmwasserbad etc. (siehe Begegnungsstätten). Auch hier stehen Ihnen ausgebildete und erfahrene Übungsleiter zur Seite.

Sportliche Betätigung ist in der Gemeinschaft am schönsten. Erkundigen Sie sich nach dem für Sie passenden Bewegungsangebot.

Kneipp-Verein Hagen e. V.
Harald Kerschbaum, Rudolfstr. 13, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/33 14 22

Auskünfte zum Sport für Senioren erteilt der

Stadtsportbund Hagen e. V.
Hochstr. 74, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/2 55 40, Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr,
E-Mail: ssb-hagen@t-online.de

sowie die

Beauftragte für den Seniorensport im Stadtsportbund:
Ursula Werkmüller, Do. 15.00–18.00 Uhr,
☎ 0 23 31/3 86 98 17 oder privat 0 23 34/5 19 76
und das Seniorenbüro, s. S. 10.

3.9 Seniorenerholung

Das Reisen nimmt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein. Hier hat jeder die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und die positiven Seiten des Lebens zu genießen. Aber auch der gesundheitliche Aspekt ist ein wichtiges Argument. Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege bieten Seniorenerholung als Gruppenreise an und geben bei entsprechenden Voraussetzungen finanzielle Hilfen in Form von Zuschüssen. Die Urlaubsziele sind breit gestreut in der näheren Umgebung, über ganz Deutschland verteilt und im sonnigen Süden zu finden. Darüber hinaus bietet ein Feriendienst auch die Organisation auf speziellen Wunsch an, wie z. B. Urlaub mit dem Kanu, Fahrrad-Urlaub u. ä. Daneben enthalten die Kataloge Städtereisen, Schiffreisen, Erlebnisreisen und natürlich Erholungsreisen im europäischen Süden.
Erfreulicherweise weitet sich der Bereich des Betreuten Reisens immer mehr aus. So können auch die Menschen, die sich aus alters- oder krankheitsbedingten Gründen nicht mehr allein in den Urlaub trauen, auf einen Tapetenwechsel hoffen. Das besondere Plus liegt bei diesen interessanten und vielseitigen Angeboten im individuellen Service. Hier beginnt der Urlaub an der Haustür, das Transportmittel ist behindertengerecht und die Hotels und Pensionen sind mit großer Sorgfalt ausgesucht, so dass auch Rollstuhlfahrer keine unüberwindlichen Hindernisse vorfinden. Aber auch Spezialarrangements für Senioren, die einer besonderen Pflege bedürfen, verbunden mit einem 24-Std.-Service der medizinisch geschulten Reisebegleiter(innen) oder examinierten Krankenschwestern, runden die Angebotspalette ab. Auf dem Programm stehen Ausflüge, Gesundheitsanwendungen und therapeutische Betreuung.

3. Aktiv und engagiert

Nähere Informationen gibt es sowohl im Seniorenbüro als auch bei den einzelnen Anbietern.
Seniorenbüro, s. S. 10.

Bezeichnung	Bezeichnung
Arbeiterwohlfahrt Bettina Pelters-Meiser, Frankfurter Str. 74, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/1 27 51 20 oder Böhmerstr. 11, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/381-0 E-Mail: info@awo-ha-mk.de **Caritasverband Hagen e. V.** Monika Blechmann-Hesse, Hochstr. 83 a, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/91 84 28 E-Mail: blechmann@caritas-hagen.de oder ☎ 0 23 31/91 84-0 E-Mail: info@caritas-hagen.de **Deutsches Rotes Kreuz** Helga Flöß, Rüdiger Ludwig, Feithstr. 36, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/95 89 31 oder ☎ 0 23 31/5 50 65 E-Mail: geschst@kv-hagen.drk.de **Diakonie Mark gGmbH** Bodelschwinghstr. 1, 58638 Iserlohn, ☎ 0 23 71/77 2 50-0 E-Mail: info@diakonie-mark.de **Alzheimer Gesellschaft** Horst und Ute Schmikowski, Franklinstr. 5, 58089 Hagen, ☎ 0 18 03/17 10 17 E-Mail: AlzGesMV@aol.com	**CDU SeniorenUnion** Irmgard Domröse, Elseyer Kirchplatz 7, 58119 Hagen, ☎ 0 23 31/3 76 63 91 E-Mail: info@cdu-hagen.de **Malteser Hilfsdienst** Heidi Klemp und Rolf Wendler, Boeler Str. 94 b, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/9 89 30 E-Mail: t-i.koel@der.de **Stadtsportbund** Ursula Werkmüller, Hochstr. 74, 58095 Hagen, Do. 15.00–18.00 Uhr, ☎ 0 23 31/3 86 98 17 oder privat ☎ 0 23 34/51 976 E-Mail: ssb-hagen@t-online.de **Gruppe 49 on top e. V.** Geschäftsstelle Kölner Str. 20, 58135 Hagen, ☎ 0 23 31/904-719 E-Mail: mail@49ontop.de **Berger & Slibar GmbH** Johannes-Flintrop-Str. 6, 40822 Mettmann, ☎ 0 21 04/92 08-12504 E-Mail: info@berger-reisen.de Stefan.slibar@berger-reisen.de Büro Hagen ☎ 0 23 31/40 45

4. Gesundheit

Gesundheit und die damit verbundene Lebensqualität sind in erster Linie eine Frage der persönlichen Einstellung. Dennoch sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass eine aktive und gesunde Lebensweise eine Grundvoraussetzung bildet, um auch im Alter so lange wie möglich nicht nur selbstständig, sondern auch in der gewohnten Umgebung leben zu können.
Die Krankenkassen, die sich zunehmend zu modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt haben, unterstützen ihre Kunden mit Angeboten zur Prävention, zur Erhaltung der Gesundheit und zur Linderung von Beschwerden. Ob Sie sich gesund ernähren wollen, Wege zum Stressabbau suchen oder die Rückenmuskulatur stärken möchten; die gesetzlichen Leistungsträger bieten die entsprechenden Kurse in ihren Gesundheits-, Wohlfühl- und Präventionsprogrammen an, die Sie direkt bei Ihrer Krankenkasse erhalten. Dort können Sie sich auch über die Höhe der Kostenbeteiligung erkundigen. Nehmen Sie auch die angebotenen Vorsorgeuntersuchungen wahr. Einige Krankenkassen geben eigens hierfür Bonushefte aus.

Es ist in diesem Wegweiser nicht möglich, zu allen Gesundheitsfragen die Vielzahl an Adressen (Ärzte, Krankenhäuser etc.) aufzulisten. Um sich darüber zu informieren, sollten Sie das amtliche Telefonbuch der Deutschen Telekom für Hagen nutzen. Dort finden Sie eine Übersicht aller in Hagen zugelassenen Ärzte und Fachärzte sowie der Krankenhäuser. Entsprechende Übersichten sind auch den Gelben Seiten zu entnehmen.

4.1 Sozialdienste der Krankenhäuser

Die Sozialdienste der Krankenhäuser helfen Ihnen, sich nach längerem Krankenhausaufenthalt auf das Leben zu Hause vorzubereiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialdienste kennen das örtliche Netz der Angebote und helfen Ihnen, Leistungen der Krankenkasse, der Pflegekasse oder eventuell auch der Sozialhilfe zu erhalten. Sie sollten von sich aus die Initiative ergreifen und den Sozialdienst ansprechen, denn viele Probleme lassen sich nur lösen, wenn man Zeit hat, über diese zu reden. Versorgungsmöglichkeiten können dann in Ruhe durchgesprochen und eingeleitet werden.

4.2 Klinik für Geriatrie

Eine Besonderheit in der Krankenhausversorgung für ältere Menschen bietet das St.-Marien-Hospital der Katholischen Krankenhaus Hagen gem.GmbH mit der Klinik für Geriatrie an. Hier werden alle im Alter vorkommenden Erkrankungen und Funktionsstörungen behandelt, die zu einer Einschränkung in den Aktivitäten des täglichen Lebens geführt haben oder voraussichtlich führen werden. Dazu zählen z. B. Folgen von Erkrankungen des Bewegungsapparates, des akuten Schlaganfalls, demenzieller Erkrankungen und Funktionsstörungen der inneren Organe etc.

Hervorzuheben ist der ganzheitliche Therapieansatz:

- Durch verschiedene diagnostische Verfahren werden die unterschiedlichsten Ursachen für die akuten Einschränkungen der Aktivitäten des täglichen Lebens (Waschen, Anziehen, Laufen, Essen, Toilettengang) herausgearbeitet.
- In Zusammenarbeit mit Ärzten, geriatrischem Pflegefachpersonal, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeitern und Seelsorgern werden die z. B. durch einen Schlaganfall verloren gegangenen Fähigkeiten und Fertigkeiten neu erlernt und trainiert.

Erklärtes Ziel ist es, den Patienten nach Möglichkeit in die häusliche Umgebung zu entlassen.

Information und Beratung:
Katholisches Krankenhaus Hagen gem. GmbH, Betriebsstätte St.-Marien-Hospital – Klinik für Geriatrie –
Bergstr. 56, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/129-126, 🖷 0 23 31/129-323,
Internet: www.kkh-hagen.de,
E-Mail: geriatrie@kkh-hagen.de
Ltd. Arzt: Dr. med. Markus F. Schmidt

4.3 netzwerk demenz – ein Angebot unter dem Dach der Stadt Hagen

Demenziell Erkrankte und deren Angehörige werden in Hagen nicht allein gelassen. Engagierte Mitarbeiter von ca. 25 Hilfeanbietern haben sich unter dem Dach der Stadt Hagen im netzwerk demenz zusammengeschlossen und arbeiten seit 2005 erfolgreich an dem Ziel, die Versorgung der demenziell Erkrankten zu verbessern und die pflegenden Angehörigen zu entlasten.
Hilfestellungen und Unterstützungsangebote orientieren sich an den sehr unterschiedlichen individuellen Bedürfnissen der Erkrankten. Die Bandbreite der im netzwerk demenz angebotenen Hilfen reicht von ehrenamtlich geführten Gesprächskreisen über hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen im häuslichen Bereich, medizinische Versorgung in der Geriatrie, Pflege- und Wohnberatung bis hin zur betreuten Wohngruppe sowie Tages-, Kurzzeit- und vollstationären Pflege.
In Veranstaltungen wird über das Krankheitsbild und den Umgang mit den Erkrankten informiert und für Verständnis und Unterstützung für die Betroffenen geworben. Die Mitarbeiter der im netzwerk demenz mitarbeitenden Einrichtungen werden speziell geschult.

Wenn Sie weitere Informationen über die unterschiedlichen Hilfeangebote wünschen, wenden Sie sich bitte an

Alzheimer – Demenz Selbsthilfegruppe Hagen e. V.
Ute und Horst Schmikowski
☎ 0 23 31/2 04 67 58, E-Mail: h.schmikowski@web.de

Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz, s. S. 10.

4.4 Angebote für Demenzkranke

Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz zum Kontakt, Austausch und zur Beratung mit Gleichbetroffenen sowie der Möglichkeit zur Betreuung von Demenzkranken. Hier finden Sie Antworten auf Fragen, erhalten Informationen durch Referenten und können etwas für sich selber tun.

AWO Lennepark
Klosterkamp 40, 58119 Hagen
Veranstalter: **AWO Hohenlimburg und Mops Mobil ambulanter Pflegedienst,** ☎ 0 23 34/4 42 50
Angehörigentreffen und Betreuung von Demenzkranken:
jeden 2. Dienstag im Monat 17.00–19.00 Uhr

Tagespflegehaus Haspe
Waldecker Str. 7, 58135 Hagen, ☎ 0 23 31/90 28 28
Veranstalter: **Ev. Altenhilfe und Betreuung Haspe gGmbH, Tagespflegehaus der Diakonie Pflege und Reha gGmbH, Mops Mobil und Diakoniezentrum Haspe e. V.,** Seelsorge,
Angehörigentreffen und Betreuung von Demenzkranken:
jeden Dienstag 16.30–18.00 Uhr

Demenz-Café
Begegnungsstätte Eppenhausen,
Eppenhauser Str. 154, 58093 Hagen, ☎ 0 23 31/5 49 67
Veranstalter: **Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen**
Betreuung von Demenzkranken:
jeden 1. Samstag im Monat 14.30–16.30 Uhr

Alzheimer – Demenz Selbsthilfegruppe Hagen e. V.
Gemeindehaus der ev. Paulusgemeinde
Borsigstr. 11, 58089 Hagen
☎ 0 23 31/2 04 67 90 oder 2 04 67 58 oder 7 02 00 oder
☎ 0174/5 13 72 57
Betreuung von Demenzkranken:
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 16.00–19.00 Uhr
Angehörigentreffen:
jeden 1. Montag im Monat 19.00–21.00 Uhr

Wohlbehagen Haus der Kurzzeitpflege
Schwerter Str. 179, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/9 66 66-0 oder -34
jeden 2. Dienstag im Monat 16.30–18.00 Uhr

4.5 Sozialpsychiatrischer Dienst beim Gesundheitsamt

Der Sozialpsychiatrische Dienst beim Gesundheitsamt hilft Menschen, bei denen Anzeichen einer psychischen Störung, einer Psychose oder einer Suchtkrankheit bestehen oder die an einer dieser Störungen/Erkrankungen leiden bzw. gelitten haben.
Der Aufgabenbereich ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe und wird sowohl im Rahmen von Beratungstätigkeiten in der Dienststelle als auch durch Hausbesuche wahrgenommen.

Stadt Hagen, Gesundheitsamt,
Sozialpsychiatrischer Dienst
Soziales Rathaus, Berliner Platz 22, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/207-35 54

4.6 Selbsthilfegruppen, Verbände, Vereine und Initiativen mit gesundheitsfördernden und sozialen Zielen

Selbsthilfegruppen und Initiativen
Für Menschen, die sich krankheitsbedingt, persönlich oder sozial in ähnlichen Lebenssituationen befinden, bieten Selbsthilfegruppen die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Einige Selbsthilfegruppen treffen sich darüber hinaus zum Kegeln, zum therapeutischen Turnen und können der jeweiligen Behinderung entsprechend Urlaubsangebote wahrnehmen. Sie alle haben ein Ziel: die Bewältigung ihrer außergewöhnlichen Belastungen. Die hier angebotenen Hilfestellungen führen zu mehr Eigenkompetenz, stärken die sozialen Fähigkeiten und mobilisieren Selbstheilungskräfte. Selbsthilfegruppen wirken so der Isolation entgegen, die chronisch Kranke, Behinderte oder von Lebenskrisen belastete Menschen oftmals erfahren.
Eine Auflistung aller in Hagen bestehenden Selbsthilfeorganisationen ist an dieser Stelle aus Platzgründen leider nicht möglich. Für eine weitere Beratung und Information stehen Ihnen nachfolgende Anlaufstellen zur Verfügung:

Stadt Hagen, Selbsthilfebüro, Soziales Rathaus
Berliner Platz 22, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/207-36 89
Das Selbsthilfebüro bietet Information und Unterstützung zusammen mit dem **DPWV (Paritätischer Wohlfahrtsverband)** an, ☎ 0 23 31/18 15 16.

Nutzen Sie auch die Möglichkeiten des **Internets.** Hier finden Sie unter www.stadt-hagen.de im Bereich des Gesundheitsamtes das aktuelle Verzeichnis aller in Hagen tätigen Selbsthilfegruppen mit gesundheitlichen Themen.

Daneben gibt es **gesundheitlich orientierte Verbände und Vereine** wie z. B.

Kneipp-Verein Hagen e. V.
Rudolfstr. 13, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/33 14 22

Stadtsportbund Hagen e. V.
Rathaus I, Hochstr. 74, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/2 55 40
Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr

Auch die Hagener Sportvereine verfügen über Gruppen, in denen therapeutisch geturnt wird. Da gibt es z. B. ambulante Herzgruppen, Krebsnachsorge-, Osteoporose-, Arthrose- und Wirbelsäulengymnastik, um nur einige zu nennen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei den **Vereinen,** dem **Stadtsportbund** und dem **Seniorenbüro.**

4.7 Hilfsmittel, Gerontotechnisches Zentrum GGT Iserlohn

Hilfsmittel
Hilfsmittel, wie z. B. Brillen, Hörgeräte, Prothesen, Gehhilfen, Rollstühle, Pflegebetten, Toilettenstühle, Badewannenlifter etc., sollen bei gesundheitlich eingeschränkten Menschen Beeinträchtigungen oder Behinderungen ausgleichen.

Auskünfte über Hilfsmittel erteilen Hausärzte, Kranken- und Pflegekassen. Kranken- und Pflegekassen können Hilfsmittel bewilligen oder leihweise zur Verfügung stellen.
Beratungsmöglichkeiten über Hilfsmittel bestehen weiterhin bei den örtlichen Sanitätshäusern.

„GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik® mbH“, Iserlohn
Eine bundesweit einzigartige Ausstellung zeigt auf einer Fläche von 1200 qm eine breite Palette von seniorenfreundlichen Produkten für das alltägliche Leben verbunden mit der Aufforderung, die Ausstellungsstücke zu testen. Dabei handelt es sich um Hilfsmittel aus dem Wohn-, Pflege- und Sanitärbereich, der Elektroinstallation, der Freizeit, der Kommunikation und der Sicherheit.
Nähere Information erhalten Sie in der **Wohnberatung** und im **Seniorenbüro, s. S. 10** und selbstverständlich unter folgender Adresse:

Forum für Gerontotechnik
Max-Planck-Str. 5, in 58638 Iserlohn,
☎ 0 23 71/95 95-0,
Internet: www.gerontotechnik.de,
E-Mail: info@gerontotechnik.de

Wir beraten Sie gern in gesundheitlichen Fragen.

Rathaus-Apotheke
Internationale Apotheke
Dr. Klaus Fehske

- 97% ige-Liefergarantie
- Blut- und Urinuntersuchungen
- Naturarzneimittel und Homöopathie
- Anpassen von Kompressionsstrümpfen und -strumpfhosen
- Ernährungsberatung
- Umweltuntersuchungen
- Diabetikerprogramm

P 60 Min. gebührenfrei parken in der “VOLMEGALERIE”
Wir sind Ihre “Barmer Hausapotheke”
BARMER service apotheke

Im Gesundheitszentrum Badstrasse 4 · 58095 Hagen · Tel. 3 26 63
www.apotheke-fehske.de · eMail:apotheke@fehske.de

Der neue RECH e.K.
Sanitätshaus und mehr ...
Mittelstr. 15 · 58095 Hagen
Tel.: 02331-3065527 · der-neue-rech@email.de

Auch im Alter fit mit den Bewegungsgeräten von Bellicon!!

Beratung und Vorführung bei uns oder bei Ihnen zu Hause!!

5. Häusliche Versorgung

5.1 Ambulante Dienste

Ambulante Dienste bieten sich an, wenn Hilfe und Pflege in der häuslichen Umgebung benötigt wird. Sie stellen häufig eine Alternative zu Alten- oder Pflegeheimen dar. Ihre Aufgaben umfassen sowohl Hilfen an der Person als auch Hilfen für die Person.
Durch dieses Angebot kann häufig vermieden werden, dass die eigene Wohnung aufgegeben werden muss. Überdies kann eine rechtzeitige Betreuung in der Wohnung möglicherweise der Entstehung von Pflegebedürftigkeit entgegenwirken bzw. sie sogar verhindern.
Neben der Grund- und Behandlungspflege bieten die ambulanten Dienste auch hauswirtschaftliche Hilfen, Fahr- und Besuchsdienste, den Verleih von Pflegehilfsmitteln, Sterbebegleitung u. v. m. an.
Die ambulanten Dienste lassen sich durch Geld- oder Sachleistungen aus der Pflegeversicherung finanzieren.
Hagen verfügt über ein dichtes Netz von Sozialstationen, die durch zahlreiche privatgewerbliche Pflegedienste ergänzt werden. Sowohl die Pflegekassen als auch die Pflegeberatung der Stadt Hagen halten entsprechende Listen der Anbieter bereit.
Pflegeberatung, s. S. 10.

Anbieter	Anbieter
Aktiv Leben – Der Pflegepartner Inh. Reiner Kleber und Deniz Akcil, Frankfurter Str. 41, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/3 67 68 28, 🖷 0 23 31/3 67 68 29 Internet: www.al-pflege.de, E-Mail: aktivleben@versanet.de	**Caritas Sozialstation Hagen Palliativ Care** Gesundheits- und sozialpflegerisches Zentrum, Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen, ☎ 0 23 31/1 71 68-0, 🖷 0 23 31/1 71 68 33, Internet: www.caritas-hagen.de, E-Mail: sozialstation@caritas-hagen.de
Ambulante Alten- und Krankenpflege Sonnenschein Inh. Oliver Güntner, Hagener Str. 21, 58099 Hagen, ☎ 0 23 31/6 25 91 83, 🖷 0 23 31/6 25 91 75	**Das A & O der Pflege und Betreuung** Inh. Anja Osenberg, Scharnhorststr. 1, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/4 73 07 44, 🖷 0 23 31/47 30 75 61, Mobil: 0171/4 71 69 71 E-Mail: www.ao-pflege@t-online.de
Ambulanter Pflegedienst Holas Inh. Bohumil Holas, Zehlendorfer Str. 40, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/377 89 60, 🖷 0 23 31/377 89 61, Internet: www.holas-hagen.de	**Das Betreuungsteam – der außergewöhnliche Pflegedienst** Inh. Angelika Nölle-Blank & Renate Voss, Berliner Allee 86 a, 58119 Hagen, ☎ 0 23 34/5 12 55, 🖷 0 23 31/5 12 56 und Wacholderkamp 22, ☎ 0 23 31/3 16 86, 🖷 0 23 31/18 47 70, E-Mail: info@das-betreuungsteam.de
AS – Häusliche Senioren- und Kinderkrankenpflege Inh. Nehle Keweloh, Helfer Str. 58, 58099 Hagen, ☎ 0 23 31/90 20 30, 🖷 0 23 31/90 20 32, Internet: www.as-pflegedienst.de, E-Mail: as-pflegedienst.de	

5. Häusliche Versorgung

Anbieter	Anbieter
Das freundliche Pflege Team GmbH Inh. Elena Schmidt, Heinitzstr. 43, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/4 44 49, 🖷 0 23 31/46 40 52 E-Mail: das-pflegeteam@t-online.de **Das A & O der Pflege und Betreuung** Inh. Anja Osenberg, Scharnhorststr. 1, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/4 73 07 44, 🖷 0 23 31/47 30 75 61, Mobil: 0171/4 71 69 71 E-Mail: www.ao-pflege@t-online.de **Das Betreuungsteam – der außergewöhnliche Pflegedienst** Inh. Angelika Nölle-Blank & Renate Voss, Berliner Allee 86 a, 58119 Hagen, ☎ 0 23 34/5 12 55, 🖷 0 23 31/5 12 56 und Wacholderkamp 22, ☎ 0 23 31/3 16 86, 🖷 0 23 31/18 47 70, E-Mail: info@das-betreuungsteam.de **Das freundliche Pflege Team GmbH** Inh. Elena Schmidt, Heinitzstr. 43, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/4 44 49, 🖷 0 23 31/46 40 52 E-Mail: das-pflegeteam@t-online.de **Das Gesundheitsteam** Inh. Steffi Holas, Bahnstraße 5, 58119 Hagen, ☎ 0 23 34/92 40 00, 🖷 0 23 34/92 40 01, E-Mail: info@das-gesundheitsteam.de **Deutsche Mobile Krankenhilfe e. V.** Inh. Manuela Sendt, Friedensstr. 10, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/37 71 59, 🖷 0 23 31/38 65 03, Internet: www.dmk-ev.de, E-Mail: M.Sendt@t-online.de	**Deutsche Mobile Krankenhilfe e. V.** Inh. Manuela Sendt, Friedensstr. 10, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/37 71 59, 🖷 0 23 31/38 65 03, Internet: www.dmk-ev.de, E-Mail: M.Sendt@t-online.de **Diakonie Mark gGmbH** Diakoniestation Hohenlimburg, Bahnstr. 7, 58119 Hagen, ☎ 0 23 34/4 33 30, 🖷 0 23 34/20 76, Internet: www.diakonie-mark.de, E-Mail: diakoniestation.hohenlimburg@diakonie-mark.de

5. Häusliche Versorgung

Anbieter	Anbieter
Diakonie Pflege und Rehabilitation gGmbH, Mops Mobil Berliner Str. 118, 58135 Hagen, ☎ 0 23 31/4 73 72 22, 🖷 0 23 31/4 73 08 55, E-Mail: mopsmobil@diakonie-suedwestfalen.de **Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen gGmbH** **Diakoniestation Mitte** Bergischer Ring 121, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/38 09-00, 🖷 0 23 31/18 29 99, E-Mail: ds.mitte@t-online.de **Diakoniestation Nord** Schwerter Str. 122, 58099 Hagen, ☎ 0 23 31/3 11 77, 🖷 0 23 31/2 38 65, E-Mail: ds.nord@t-online.de **Diakoniestation Süd** Zum Bollwerk 11, 58091 Hagen, ☎ 0 23 37/91 19 14, 🖷 0 23 37/91 19 15, E-Mail: ds.sued@t-online.de **Diakoniestation Haspe/Wehringhausen** Frankstr. 7, 58135 Hagen, ☎ 0 23 31/4 26 05, 🖷 0 23 31/46 29 86, Internet: www.diakonie-hagen-en.de, E-Mail: ds.haspe@t-online.de **Die Hausschwestern** Sabine Bäuerlein GmbH, Berchumer Str. 64, 58093 Hagen, ☎ 0 23 31/3 58 20, 🖷 0 23 31/5 56 44, E-Mail: info@die-hausschwestern.de	**Eilper Pflegezentrum** Inh. Haidi Klemp, Hasselstraße 1, 58091 Hagen, ☎ 0 23 31/78 73 027, 🖷 0 23 31/78 73 027, **Goldener Ring, Gesundheits- und sozialpflegerisches Zentrum gem. GmbH** Märkischer Ring 120, 58097 Hagen, ☎ 0 23 31/9 16 10, 🖷 0 23 31/91 61 21, Internet: www.goldenerring-hagen.de, E-Mail: info@goldenerring-hagen.de **Helfende Hände** Inh.: Gabriele Gimbel-Kaliebe, Carola Merz, Christian-Rohlfs-Str. 1, 58089 Hagen, ☎ 0 23 31/3 56 23 26, 🖷 0 23 31/3 56 23 25 **Hilfe zu Hause** Inh. Susanne Bluoss, Rembergstr. 35 a, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/92 08 50, 🖷 0 23 31/3 26 80, E-Mail: info@hilfe-zu-hause.org **HKT-Pflegezentrum, Häusliche Krankenpflege Thadathil** Inh. Joseph Thadathil, Lange Str. 15, 58089 Hagen, ☎ 0 23 31/40 60 88, Mobil: 0171/7 46 76 13, 🖷 0 23 31/40 60 87, Internet: www.hk-t.de, E-Mail: jthadathil.@t-online.de **Pflegebüro Bahrenberg** Geschäftsführer Joachim Jürgens, Volmestr. 66, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/3 75 92 31, 🖷 0 23 31/3 75 92 33, E-Mail: hagen@pflegebuero.com

Anbieter

Pflegedienst Humanitas
Inh. Marion Karthaus,
Wielandplatz 7, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/91 48 91, 🖷 0 23 31/91 48 92

Rossa-Care GbR
Inh. Claudia Rossa & Michael Fentz,
Möllerstr. 3, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/80 88 82, 🖷 0 23 34/80 88 84,
E-Mail: Rossa-care@team-pflegedienst.de

VITA-MED –
Mobile häusliche Kranken- und Altenpflege
Inh. Katharina Drysch-Mondry,
In den Höfen 4, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/95 45 30, 🖷 0 23 34/95 45 29,
E-Mail: vitamed@gmx.de

Wohlbehagen-Ambulante Dienste
Inh. Michael Beckmann und
Michael Scheibe-Jochheim,
Berchumer Str. 3–5, 58093 Hagen,
☎ 0 23 31/69 21-0, 🖷 0 23 31/69 21- 40 und
Möllerstr. 26, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/5 61 94, 🖷 0 23 34/80 89 49,
E-Mail: vkr@pflegeheim-wohlbehagen.de

Zimmermann – Häusliche Pflege
Geschäftsführerin: Silvia Zimmermann,
Gaußstr. 11, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/50 28 20, 🖷 0 23 31/50 25 59,
Internet: www.sz-pflege.de,
E-Mail: info@sz-pflege.de

5.2 Mahlzeitendienste – Essen auf Rädern

Seit vielen Jahren bieten gemeinnützige Organisationen und privatgewerbliche Anbieter einen mobilen Mahlzeitenservice – **„Essen auf Rädern“** – an. Auf Bestellung können ältere Menschen zu Hause mit Mittagessen beliefert werden. Das Angebot ist sehr vielseitig und qualitativ hochwertig. Sonderwünsche nach Schon- und Diätkost werden berücksichtigt. Die Anbieter beliefern die Haushalte entweder täglich mit einem warmen Essen (in der Regel in der Mittagszeit) oder stellen tiefgekühlte Fertiggerichte für eine Woche bereit, die anschließend vom Kunden aufgetaut und erhitzt werden. Welche Angebotsform sinnvoll ist, hängt von den individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten ab. Der Vorteil der täglichen Belieferung liegt darin, dass die anliefernden Dienste einen intensiveren persönlichen Kontakt zum Empfänger bekommen, was bei alleinstehenden und einsamen Menschen oftmals als sehr angenehm empfunden wird.

Anbieter

Caritasverband e. V.
Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/1 71 6810, 🖷 0 23 31/1 71 68 33,
Internet: www.caritas-hagen.de,
E-Mail: sozialstation@caritas-hagen.de

Deutsches Rotes Kreuz
Feithstr. 36, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/95 89 22, 🖷 0 23 31/95 89 66,
E-Mail: geschst@kv-hagen.drk.de

5. Häusliche Versorgung

Anbieter

Die Johanniter
Kreisverband Hagen,
Schillerstr. 18 d, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/93 99-0, 🖷 0 23 31/93 99-18,
E-Mail: Menueservice@JUH-Hagen.de

ELWI
Elseyer Wirtschaftsdienst GmbH,
Iserlohner Str. 43, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/9 8 44 03, 🖷 0 23 34/98 44 04,
Internet: www.elsey.de,
E-Mail: info@elsey.de

Menü-Kurier
Beate Benfer,
Eckeseyer Str. 52, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/59 00 85, 🖷 0 23 31/62 41 21,
Mobil: 0171/7 11 92 01,
Internet: www.menue-kurier.de,
E-Mail: info@menue-kurier.de

Mobiler Mittagstisch Hagen
Kornelia Blömeke,
Preußerstr. 8, 58135 Hagen,
☎ 0 23 31/90 25 66, 🖷 0 23 31/90 25 67

Beratung und Information:
Pflegeberatung, s. S. 10

5.3 Mittagstisch-Angebote

Für Menschen, die gern in angenehmer Atmosphäre und gemeinsam mit anderen zu Mittag essen möchten, besteht diese Möglichkeit bei den nachfolgenden Adressen. Bei einigen Anbietern ist eine Vorbestellung erforderlich.

Anbieter

Begegnungsstätte Boelerheide, Gustav-Sewing-Haus
Overbergstr. 125, 58099 Hagen, ☎ 0 23 31/68 93 97,
Träger: Arbeiterwohlfahrt UB Ha-MK
Mo.–Fr. 11.30–13.30 Uhr

Begegnungsstätte Ev. Gemeindehaus
Borsigstr. 11, 58089 Hagen, ☎ 0 23 31/33 78 10,
Träger: Ev.-Luth. Pauluskirchengemeinde Hagen
Fr. 12.00–12.30 Gemeindehaus

Begegnungsstätte Haspe
Hüttenplatz 3, 58135 Hagen, ☎ 0 23 31/4 14 77,
Träger: Arbeiterwohlfahrt UB Ha-MK
Mo.–Fr. 11.30–13.30 Uhr

Begegnungsstätte Hohenlimburg, Im Lennepark
Klosterkamp 40, 58119 Hagen, ☎ 0 23 34/4 28 53,
Träger: Arbeiterwohlfahrt UB Ha-MK
Di., Do. 12.00–13.00 Uhr

Begegnungsstätte Westerbauer
Enneper Str. 81, 58135 Hagen, ☎ 0 23 31/40 49 58,
Träger: Arbeiterwohlfahrt UB Ha-MK
Mo.–Fr. 12.00–14.00 Uhr

DRK-Haus
Feithstr. 36, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/95 89 24 o. 5 50 65
Träger: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hagen e. V.
Mo.–Fr. 12.00–13.00 Uhr

DRK-Seniorenheim
Lange Str. 9–11, 58089 Hagen, ☎ 0 23 31/34 56-7,
Träger: Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Hagen e. V.
Mo.–Fr. 12.00–13.00 Uhr

Anbieter

Ev. Altenwohnheim Dahl
Zum Bollwerk 13,
58091 Hagen,
☎ 0 23 37/47 47-0,
Träger: Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen
Mo.–So. ab 12.00 Uhr

Helmut-Turck-Seniorenzentrum, Cafeteria
Johann-Fr.-Oberlin-Str. 11–15,
58099 Hagen,
☎ 0 23 31/3 68 16,
Träger: Arbeiterwohlfahrt UB Ha-MK
Mo.–So. 12.00–14.00 Uhr

Kaffeestube für Senioren,
Ökumenisches Gemeindezentrum
Helfer Str. 7, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/6 78 86,
Träger: Ökumenische Gemeinde St. Andreas/Jakobus
jeden 1. Dienstag im Monat

Pflegeheim St. Martin
Fontaneweg 30,
58099 Hagen,
☎ 0 23 31/69 17-0
Träger: Caritasverband Hagen e. V.
Mo.–So. 12.00–13.00 Uhr,
Essensausgabe bis 12.15 Uhr

Roncalli-Haus
Boeler Kirchplatz 15,
58099 Hagen,
☎ 0 23 31/4 83 24 15,
Träger: Caritasverband Hagen e. V.
Mo.–Fr. 12.00–14.00 Uhr

5.4 Hausnotrufsysteme

Was versteht man unter Hausnotruf?
Der Hausnotruf bietet Menschen durch ein Zusatzgerät zum Telefonapparat die Möglichkeit, von jedem Punkt der Wohnung aus Hilfe zu rufen. Mit dem Hausnotrufgerät erreichen Sie rund um die Uhr Betreuer in einer Zentrale, die Ihnen schnell und gezielt weiterhelfen können.

Wie benutzt man den Hausnotruf?
Der Hausnotruf ist einfach anzuwenden. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhält ein Gerät als Zusatz zum gewohnten Telefon, dessen Funktion dadurch nicht beeinträchtigt wird. Im Notfall drückt oder zieht der/die Hilfesuchende am Funksender und stellt damit eine schnelle Sprechverbindung über das Teilnehmergerät zur Zentrale her, ohne dass das Telefon selbst bedient werden muss.

Für wen ist der Hausnotruf geeignet?
Jede/jeder kann am Hausnotruf teilnehmen: Alleinstehende im fortgeschrittenen Alter, gesundheitlich Gefährdete, Risikopatient(inn)en nach einem Krankenhausaufenthalt und behinderte Menschen. Der Hausnotruf ermöglicht es, dass man bei einem Unfall zu Hause sofortige Hilfe erhält.

Weitere Informationen, auch zur Höhe der Gebühren, erhalten Sie bei folgenden Anbietern:

Deutsches Rotes Kreuz
Feithstr. 36, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/5 50 65,
Internet: www.kv-hagen.drk.de,
E-Mail: geschst@kv-hagen.drk.de

Die Johanniter
Schillerstr. 18 d, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/93 99-28 + 93 99 46, 🖷 0 23 31/93 99 18,
Internet: www.JUH-Hagen.de,
E-Mail: Hausnotrufdienst@juh-hagen.de

Malteser Hilfsdienst
Geschäftsstelle Hagen,
Boeler Str. 94, 58097 Hagen,
☎ 0 23 31/98 93-0, 🖷 0 23 31/98 93 22,
Geschäftsstelle Siegen,
Am Bernstein 14, 57250 Netphen,
☎ 0 27 38/17 17, 🖷 0 27 38/2971

Notruf-Service BAGHERI
Kreuzstr. 38, 48653 Coesfeld,
☎ 0 25 46/9 88 88 oder
kostenlos 0800/1 10 91 12,
🖷 0 25 46/9 88 87,
E-Mail: info@notruf-bagheri.de

Vitakt Hausnotruf GmbH
Hörstkamp 20, 48431 Rheine,
☎ 0 59 71/93 43 56,
🖷 0 59 71/93 43 80,
Internet: www.vitakt.com,
E-Mail: holger.boese@vitakt.com

Beratung und Information: Pflegeberatung, s. S. 10

5.5 Hauswirtschaftliche Hilfen

Selbstständiges Wohnen im Alter steht an der Spitze der Wünsche der Senioren. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es vielfach der Unterstützung im Haushalt. Nicht nur bei Einschränkungen in der Mobilität, sondern auch, um sich das Leben in der eigenen Wohnung zu erleichtern, kann die Hilfe der Hauswirtschaftsdienste in Anspruch genommen werden. Das Leistungsangebot reicht dabei von der Reinigung der Wohnung über die Erledigung der Behördengänge bis zur Begleitung bei Spaziergängen und Arztbesuchen.

Nähere Information erhalten Sie bei den nachfolgenden Anbietern und der Pflegeberatung s. S. 10.

Anbieter

AS, Häusliche Senioren- und Krankenpflege
Inh. Nehle Keweloh, Helfer Str. 58, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/90 20 30, 🖷 0 23 31/90 20 32,
E-Mail: pflegeas@hotmail.de,
Internet: www.as-pflegedienst.de

ASB, Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Hagen, Eilper Str. 22, 58091 Hagen,
☎ 0 23 31/97 03 50, 🖷 0 23 31/97 03 77,
E-Mail: info@asb-hagen.de

Caritasverband Hagen e.V.
Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/17 16 80, 🖷 0 23 31/17 16 833,
Internet: www.caritas-hagen.de,
E-Mail: sozialstation@caritas-hagen.de

Das Betreuungsteam –
Der außergewöhnliche Pflegedienst
Inhaberinnen: Renate Voss und Angelika Nölle-Blank,
Berliner Allee 86 a, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/5 12 55, 🖷 0 23 34/5 12 56 und
Wacholderkamp 22, 58093 Hagen,
☎ 0 23 31/3 16 86, 🖷 0 23 31/18 47 70,
E-Mail: info@das-betreuungsteam.de

Das freundliche Pflege-Team GmbH
Geschäftsführerin: Elena Schmidt, Heinitzstr. 43, 58097 Hagen,
☎ 0 23 31/4 44 49, 🖷 0 23 31/46 40 52

Diakonisches Werk Hagen/Ennepe-Ruhr gGmbH
Bergstr. 121, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/38 09 00, 🖷 0 23 31/38 09 60,
Internet: www.diakonie-hagen-en.de,
E-Mail: info@diakonie-hagen-en.de

5. Häusliche Versorgung

Anbieter

Goldener Ring
Märkischer Ring 120, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/91 61-0, 🖷 0 23 31/91 61 21,
E-Mail: info@goldenerring-hagen.de,
Internet: www.goldenerring-hagen.de

Hauswirtschaftsdienst Axel Meier
Am Berge 13, 58313 Herdecke, ☎ 01 77/5 72 25 18

**Hauswirtschaftsdienst Oberland –
Die flexible Seniorenbetreuung**
Inh. Markus Oberland, Spichernstr. 11, 58097 Hagen,
☎ 0 23 31/47 37 311, 🖷 0 23 31/47 37 310,
Internet: www.prosenior.de,
E-Mail: markus.oberland@oleco.net

Hauswirtschaftsdienst Rafflenbeul
Inh. Markus Rafflenbeul,
Geschwister-Scholl-Str. 37, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/396-34 28, oder 396-763,
🖷 0 23 31/396-764
Internet: www.hauswirtschaft-hagen.de,
E-Mail: info@hauswirtschaft-hagen.de

Hauswirtschaftsservice Blitz und Blank
Inh. Eugen Schlauch, Goethestr. 28, 58300 Wetter,
☎ 0 23 35/88 00 99 oder 0 23 35/88 01 65,
Mobil: 0179/3 26 92 75, 🖷 0 23 35/17 72 11,
Internet: www.blitzblank.info,
E-Mail: info@blitzblank.info

Helfende Hände
Inh.: Gabriele Gimbel-Kaliebe, Carola Merz,
Christian-Rohlfs-Str. 1, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/3 56 23 26, 🖷 0 23 31/3 56 23 25

Anbieter

HKT-Pflegezentrum, Häusliche Pflege Thadathil
Inh. Joseph Thadathil, Lange Str. 15, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/40 60 88, 🖷 0 23 31/40 60 87,
Internet: www.hk-t.de, E-Mail: jthadathil@t-online.de

Juvendi
Inh. Gaby Venker-Kary,
Im Hensberg 8, 58300 Wetter,
☎ 0 23 30/60 77 39, ☎ 0 23 35/84 96 33
🖷 0 23 30/60 87 83,
Internet: www.juvendi.de, E-Mail: service@juvendi.de

Nachbarschaftshilfe Hagen e. V.
Inh. Ulla Kneiphoff-Nölle, Behringstr. 20, 58097 Hagen,
☎ 0 23 31/48 38 62, Mobil: 0170/5 43 56 41,
🖷 0 23 31/33 34 38,
Internet: www.nachbarschaftshilfe-hagen.de,
E-Mail: buero@nachbarschaftshilfe-hagen.de

Pflegebüro Bahrenberg
Volmestr. 66, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/3 75 92 31, 🖷 0 23 31/3 75 92 33,
Internet: www.pflegebuero.com,
E-Mail: hagen@pflegebuero.com

Seniorendienst Hagen GmbH
Inh: Katja Groppel, Kölner Str. 47, 58135 Hagen,
☎ 0 23 31/3 77 37 79, 🖷 0 23 31/94 75 39,
Internet: www.seniorendienst-hagen.de

Zimmermann – Häusliche Pflege
Inh.: Silvia Zimmermann, Gaußstr. 11, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/50 28 20, 🖷 0 23 34/50 25 59,
Internet: www.sz-pflege.de, E-Mail: info@sz-pflege.de

Informationen und Beratung erhalten Sie bei der Pflegeberatung, s. S. 10.

5.6 Kurse der häuslichen Krankenpflege (für pflegende Angehörige)

Caritasverband e. V.
Finkenkampstr. 5,
58089 Hagen,
☎ 0 23 31/71 68 33

Das Gesundheitsteam
Bahnstr. 5,
58119 Hagen,
☎ 0 23 34/92 40 00

Weitere Angebote erfragen Sie bitte bei den ambulanten Pflegediensten oder der Pflegeberatung s. S. 10.

5.7 Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung

Damit Menschen in ihren letzten Tagen zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim nicht allein sein müssen, sondern liebevoll begleitet werden können, hat sich in Hagen ein Hospiz-Freundeskreis gegründet.

Die Hilfe und Pflege von unheilbar erkrankten oder sterbenden Menschen gehört zu den schwersten Aufgaben im Leben der Angehörigen.

Beratung, Unterstützung, Betreuung und Begleitung bieten Hospize an. Ziel der Hospizbewegung ist es, Sterbende nicht auszugrenzen, ihnen stattdessen ein Leben bis zuletzt und ein Sterben in Würde zu ermöglichen.

Caritasverband Hagen e. V.
Ambulantes Hospiz,
Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/80 39 18-0,
E-Mail: hospiz@caritas-hagen.de
Sprechstunde: Di., Do. 9.00–13.00 Uhr

Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen
DA-SEIN, Ambulanter Hospizdienst,
Dorotheenstr. 4, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/3 75 11 99,
E-Mail: da-sein@diakonie-online.org
Sprechstunde: Mi. 16.00–18.00 Uhr

Bei uns sind Sie in guten Händen.

HKT PFLEGEZENTRUM
Häusliche Krankenpflege Thadathil
Lange Straße 15
58089 Hagen
Telefon: 0 23 31/40 60 88
Telefax: 0 23 31/40 60 87
Mobil: 01 71/7 46 76 13
Häusliche Pflege!
24-Stunden-Dienst Kostenlose Beratung

Alles aus einer Hand:
• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Hauswirtschaftliche Hilfe
• Hausnotruf
• Essen auf Rädern
• Friseurdienst, Fußpflege
• Betreutes Wohnen
• Urlaubspflege
• Pflegegutachten

JEDERZEIT GUT BETREUT | WIR ARBEITEN MIT DEM DRK ZUSAMMEN

Helfende Hände
Inhaber:
Gabriele Gimbel-Kaliebe
Carola Merz
Christian-Rohlfs-Str. 1
58089 Hagen
Ihr ambulanter Pflege- und Hauswirtschaftsdienst
(02331)
3 56 23 26
(02331)
3 56 23 25
Bürozeiten:
Montag–Freitag
8.00–16.00 Uhr

6. Wohnen im Alter

6.1 Betreutes Wohnen

Ältere Menschen verbinden den Wunsch nach betreutem Wohnen mit der Vorstellung, dass eine selbstständige Lebensführung wie in einer privaten Wohnung möglich ist und ihnen gleichzeitig ein gewisses Maß an Sicherheit geboten wird.

Im Idealfall bietet betreutes Wohnen

- eine zentral gelegene, barrierefreie und altengerechte Wohnung,
- ein Paket von Grundleistungen, für die eine monatliche Grundpauschale festgesetzt wird, wie z. B. Freizeitangebote, individuelle Betreuung und Beratung, Vermittlung von Hilfen und Diensten,
- zusätzliche Wahlleistungen, die nur bei Bedarf in Anspruch genommen und bezahlt werden, wie z. B. Essensversorgung, Wohnungsreinigung, Wäschedienst, Hausmeisterdienste, ambulante Pflege.

In Hagen bestehen 20 Wohnanlagen, die diesen Wünschen teilweise entsprechen.
Die Broschüre Betreutes Wohnen in Hagen stellt diese Anlagen detailliert vor und ist kostenlos in der Wohnberatung erhältlich.

Unter den Begriffen **heimangebundenes Wohnen** und **Servicewohnen** finden Sie folgende Angebote:

Anbieter

Heimangebundenes Wohnen

Altenwohnheim Dahl
Zum Bollwerk 13, 58091 Hagen
☎ 0 23 37/47 47-0, E-Mail: awhdahl-beyer@t-online.de
Träger: Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen gem. GmbH, Bergstr. 121, 58095 Hagen

Machen Sie sich das Leben leichter

Seniorengerechtes Wohnen in Hagen

- ☑ Barrierefreier Zugang und Aufzug
- ☑ Flurreinigung und Hausmeister-Service
- ☑ Betreuungs- und Pflegeangebote vor Ort
- ☑ Hausnotruf und mobiler Mittagstisch

Neues Projekt in Hagen-Halden:
Apartment-Wohnungen für Frauen

Komfortable, gepflegte Wohnungen in:

Boele:	Hilgenland
	Schwerter Str.
Altenhagen:	Fraunhofer Park
Eckesey:	Villosa-Karree
Innenstadt:	Hochstraße
Haspe:	Römers Hof
Eilpe:	Kolmarer Str.

Ausstattungsdetails erklären wir gern in einem persönlichen Gespräch

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8.00–17.00 Uhr
Fr. 8.00–14.00 Uhr

Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH

Hilgenland 5, 58099 Hagen, Tel. 02331/96980, Fax 969713

www.meier-haus-und-grund.de e-mail: info@meier-haus-und-grund.de

6. Wohnen im Alter

Anbieter

BSH – Seniorengerechtes Wohnen
Buschstr. 50, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/622-603,
E-Mail: ilona.diek@bsh-hagen.de
Träger: BSH Holding GmbH Co KG,
Buschstr. 50, 58099 Hagen

DRK Seniorenheim
Lange Str. 6, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/34 56-49,
E-Mail: u.droste@Kv-hagendrk.de
Träger: DRK Kreisverband Hagen e. V.,
Feithstr. 36, 58095 Hagen

Wohlbehagen
Berchumer Str. 5, 58093 Hagen,
☎ 0 23 31/69 21-50,
E-Mail: info@pflegeheim-wohlbehagen.de
Inh.: Michael Scheibe-Jochheim und Michael Beckmann GbR, Berchumer Str. 5, 58093 Hagen

Wohlbehagen im Lukaspark
Schillerstr. 27 a, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/98 10-0,
E-Mail: info@pflegeheim-wohlbehagen.de
Inh.: Michael Scheibe-Jochheim und Michael Beckmann GbR, Schillerstr. 27 a, 58089 Hagen

Servicewohnen

Altengerechtes Wohnen
Thünenstr. 22, 58095 Hagen,
Hausverwaltung: Eskes Immobilen GmbH & Co KG,
Kreisstr. 300, 59379 Selm,
☎ 0 25 92/6 10 31, E-Mail: heuer@ei-bau.de

Anbieter

Altengerechtes Wohnen
Heilig-Geist-Str. 10, 58135 Hagen,
☎ 0 23 31/36 74 20-0,
E-Mail: wohnen@caritas-hagen.de
Träger: Caritasverband Hagen e. V.
Hochstr. 83 a, 58095 Hagen

Altes Stadtbad
Berliner Str. 115, 58135 Hagen,
☎ 0 23 31/473 90 90, E-Mail: kroll@altes-stadtbad.de
Träger: Diakoniezentrum Haspe e. V.,
Berliner Str. 115, 58135 Hagen

Haus Achat
Hilgenland 9, 58099 Hagen
Träger: Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH, Hilgenland 5, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/96 98-0, 0 23 31/96 97 13,
E-Mail: info@wohnen-in-hagen.de

HKT Wohn- und Pflegezentrum
Lange Str. 15, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/40 60 88, E-Mail: jthadathil@t-online.de
Träger: HKT Pflegezentrum, Lange Str. 15, 58089 Hagen

HKT Wohn- und Pflegezentrum
Herrmannstr. 7, 58097 Hagen,
☎ 0 23 31/40 60 88, E-Mail: info@hk-t.de
Träger: Mercy Thadathil, Blücherstr. 69, 58332 Schwelm

Mehrgenerationenhaus
Schwerter Str. 179, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/9 66 66 35
Träger: Verein Älter werden mit Freu(n)den,
Schwerter Str. 179, 58099 Hagen

Anbieter

Seniorenwohnungen
Schwerter Str. 181, 58099 Hagen
Träger: Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH,
Hilgenland 5, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/96 98-0, 🖷 0 23 31/96 97 13,
E-Mail: info@wohnen-in-hagen.de

Seniorenwohnungen Fraunhoferpark
Alleestr. 45, Röntgenstr. 22, 24, 26,
Fraunhofer Str. 19, 21, 58099 Hagen
Träger: Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH,
Hilgenland 5, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/96 98-0, 🖷 0 23 31/96 97 13,
E-Mail: info@wohnen-in-hagen.de

Seniorenwohnungen Hilgenland
Hilgenland 3–7, 58099 Hagen
Träger: Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH,
Hilgenland 5, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/96 98-0, 🖷 0 23 31/96 97 13,
E-Mail: info@wohnen-in-hagen.de

Seniorenwohnungen Kuhlerkamp
Dorotheenstr. 4, 58089 Hagen
Träger: Diakonisches Werk Ennepe/Ruhr-Hagen gGmbH,
Bergstr. 121, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/38 09 11, 🖷 0 23 31/38 09 61,
E-Mail: info@diakonie-hagen-en.de

Seniorenwohnungen Kuhlerkamp
Leopoldstr. 34, 58089 Hagen
Träger: Diakonisches Werk Ennepe/Ruhr-HagengGmbH,
Bergstr. 121, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/38 09 11, 🖷 0 23 31/38 09 61,
E-Mail: info@diakonie-hagen-en.de

Anbieter

Seniorenwohnpark Spinngasse
Hochstr. 116/Spinngasse 8–10 (Fußgängerzone), 58095 Hagen
Träger: IBG Immobilien-Betreuungs-GmbH,
Eppenhauser Str. 151, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/9 50 60,
Eigentumswohnungen, die verkauft oder vermietet werden.

Servicewohnen Spielbrinkstaße
Spielbrinkstr. 11–13, 58135 Hagen,
Träger: Zinnow GbR, Südstr. 37, 58285 Gevelsberg,
☎ 0 23 32/14 95 38

Villosa-Karree
Schillerstr. 18–18 f, 58089 Hagen
Träger: Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH,
Hilgenland 5, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/96 98-0, 🖷 0 23 31/96 97 13,
E-Mail: info@wohnen-in-hagen.de

Eine weitere Beratung und Information bieten die Ansprechpartner der **Wohnanlagen** und die **Wohnberatung der Stadt Hagen s. S. 10.**

6.2 Ambulant betreute Wohngemeinschaften für ältere Menschen

In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft leben in der Regel bis zu zwölf hilfe- und pflegebedürftige Menschen zusammen. Die Bewohnerinnen und Bewohner treten als Mieter auf. Ein separat abgeschlossener Betreuungsvertrag, ergänzt durch frei wählbare ambulante pflegerische Dienstleistungen, fördern und sichern eine selbstständige Lebensführung und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner verfügt über einen eigenen Wohn-, Schlaf- und Sanitärbereich. Die Küche sowie das Wohn- und Esszimmer werden gemeinschaftlich genutzt.

Die notwendige Unterstützung bei der individuellen Lebensführung wird durch ambulante pflegerische Dienste und Betreuungsleistungsanbieter gewährleistet.

Wohngruppe für Menschen mit Demenz
Um auch Menschen mit einer Demenz ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu ermöglichen, bietet der Verein Zukunftsinstitut Pflege in Hagen eine Wohngemeinschaft an. Die Wohngruppe ist für acht Menschen konzipiert, die jeweils ein Zimmer anmieten. Zur gemeinsamen Nutzung stehen eine Wohnküche, ein Wohnzimmer, ein Balkon und für Gäste, ein Gästezimmer zur Verfügung.
Die Pflege und Betreuung wird durch einen ambulanten Pflegedienst sichergestellt.
Nachts sind eine Pflegehilfe und tagsüber zusätzlich eine examinierte Pflegefachkraft vor Ort.

Wohngemeinschaft Hagen
Elberfelder Str. 84, 58095 Hagen
Info: Zukunftsinstitut Pflege e. V.,
Merklinder Str. 12, 44577 Castrop-Rauxel,
☎ 0 23 05/54 88 50, 🖷 0 23 05/54 88 511,
E-Mail: info@zip-ev.org

Eine weitere Beratung bietet die **Pflege- und Wohnberatung für Menschen mit Demenz an s. S. 10.**

6.3 Tagespflege

Tagespflege ist eine Einrichtung für Menschen, die tagsüber Hilfe und Betreuung benötigen, aber in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten. Von Montag bis Freitag wird jeweils der gesamte Tagesablauf vom Frühstück bis zum Kaffeetrinken am Nachmittag angeboten. Dazu gehören auch medizinisch-pflegerische Betreuung, Körperpflege, Gruppenaktivitäten, Veranstaltungen und Ausflüge. Hol- und Bringdienste sorgen für sichere und bequeme Wege. Ein Umzug in ein Heim kann somit oft vermieden oder hinausgezögert und Angehörige entlastet werden. Informieren Sie sich am besten vor Ort und lassen Sie sich über die Finanzierung beraten. Bei der Inanspruchnahme von Sozialhilfeleistungen sind Einkommen und Vermögen zu berücksichtigen. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen der **Pflegekassen,** durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen oder fragen Sie die **Pflegeberatung s. S. 10.**

Seniorenzentrum Buschstr. gGmbH – Tagespflege
Buschstr. 50, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/6 22-700, 🖷 0 23 31/6 22–619,
16 Tagespflegeplätze

Tagespflege St. Hedwig
Bergischer Ring 60, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/37 74-480,
🖷 0 23 31/37 74-4 50, Internet: www.kkh-hagen.de,
E-Mail: tagespflege@caritas-hagen.de
15 Tagespflegeplätze

Tagespflegehaus Waldecker Straße
Waldecker Str. 7, 58135 Hagen,
☎ 0 23 31/90 28 28, 🖷 0 23 31/90 28 27,
Internet: www.dz-haspe.de, E-Mail: tagespflege@dz-haspe.de
25 Tagespflegeplätze

Wohlbehagen Haus der Kurzzeit- und Tagespflege
Schwerter Str. 179, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/96 66 6-0, 🖷 0 23 31/9 66 66, -22,
12 Tagespflegeplätze

6.4 Kurzzeitpflege

Aus vielen Gründen kann es einmal erforderlich oder wünschenswert sein, pflegebedürftige Menschen für einen begrenzten Zeitraum anderweitig unterzubringen. Sei es nach einem Krankenhausaufenthalt zur vollständigen Genesung, während des Urlaubs von Angehörigen oder um einfach eine Abwechslung von der täglichen Umgebung zu erfahren. Leistungen der Kurzzeitpflege werden in der Regel für

längstens **vier Wochen** im Gesamtwert von bis zu **1.432 Euro im Kalenderjahr** von der Pflegekasse erbracht und können ergänzend aus Mitteln der Sozialhilfe übernommen werden. Einkommen und Vermögen werden berücksichtigt.
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen der **Pflegekassen,** durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung oder fragen Sie die **Pflegeberatung s. S. 10.**

Helmut-Turck-Zentrum – Kurzzeitpflege
Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11–15, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/3 68-48 oder -22, 🖷 0 23 31/3 68-10,
Internet: www.awo-ha-mk.de,
E-Mail: seniorenzentrum@awo-ha-mk.de
24 Kurzzeitpflegeplätze

Kurzzeitpflege St. Hedwig
Bergischer Ring 60, 58095 Hagen, ☎ 0 23 31/37 74-440,
🖷 0 23 31/37 74–450, Internet: www.kkh-hagen.de
22 Kurzzeitpflegeplätze

Seniorenzentrum Buschstr. gGmbH – Kurzzeitpflege
Buschstr. 50, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/622-0, 🖷 0 23 31/622-619
7 Kurzzeitpflegeplätze

Wohlbehagen Haus der Kurzzeit- und Tagespflege
Schwerter Str. 179, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/9 66 66-0 oder -34, 🖷 0 23 31/9 66 66-33,
E-Mail: wst@pflegeheim-wohlbehagen.de
17 Kurzzeitpflegeplätze

6.5 Altenpflegeheime

Wird trotz aller Hilfestellungen doch eine Heimaufnahme notwendig, stehen Ihnen in Hagen verschiedene Altenpflegeheime zur Auswahl. Auch Pflegebedürftige in Heimen erhalten Leistungen aus der Pflegeversicherung, abgestuft in drei Pflegestufen:

- Pflegestufe I 1.023 Euro
- Pflegestufe II 1.279 Euro
- Pflegestufe III 1.432 Euro

Die Wohnbedingungen, Leistungen und Pflegesätze in den einzelnen Häusern können unterschiedlich sein. Erkundigen Sie sich vor Ort.

Ausführliche Informationen hierzu bieten nachfolgende Stellen an: Geschäftsstellen der **Pflegekassen,** Mitarbeiter der Heime und die **Pflegeberatung s. S. 10.**

Anbieter

Altenpflegeheim St. Clara
Lützowstr. 82–84, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/9 86 62-3, 🖷 0 23 31/9 86 62-59,
Internet: www.caritas-hagen.de/st.clara,
E-Mail: st.clara@caritas-hagen.de

Altenpflegeheim St. Franziskus
Lützowstr. 97, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/97 10 98-0, 🖷 0 23 31/97 10 98-79,
Internet: www.caritas-hagen.de/st.franziskus,
E-Mail: st.franziskus@caritas-hagen.de

Alten- und Pflegeheim Haus Bettina
Heilig-Geist-Str. 12, 58135 Hagen,
wegen Umbau zurzeit Haus Wohlbehagen, Schillerstr. 27b,
☎ 0 23 31/36 74-200, 🖷 0 23 31/36 74-210,
E-Mail: haus-bettina@caritas-hagen.de

Bodelschwingh-Haus, Ev. Altenpflegeheim
Kuhlestr. 33, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/3 97 68-0, 🖷 0 23 31/3 97 68122,
Internet: www.bodelschwingh-haus-hagen.de,
E-Mail: info@bodelschwingh-haus-hagen.de

6. Wohnen im Alter

Anbieter

Curanum Seniorenresidenz Hagen Emst
Thünenstr. 31, 58095 Hagen,
☎ 0 23 31/36 77 70 oder 0 800/0 92 91 00,
🖷 0 23 31/36 77 710, E-Mail: hagen@curanum.de

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Eilper Str. 70–72, 58091 Hagen,
☎ 0 23 31/3 75 19-0, 🖷 0 23 31/3 75 19-1 99,
Internet: www.esv.de,
E-Mail: dietrich-bonhoeffer-haus@esv.de

DRK-Seniorenheim
Lange Str. 9–11, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/3 45 67, 🖷 0 23 31/34 56 56,
Internet: www.kv-hagen.drk.de,
E-Mail: senheim@kv-hagen.drk.de

Ev. Alten- u. Pflegeheim
Büddinghardt 12, 58135 Hagen,
☎ 0 23 31/476-30 02, 🖷 0 23 31/479-30 03,
Internet: www.esv.de, E-Mail: s.homberger@dz-haspe.de

Ev. Altenwohnheim Dahl
Zum Bollwerk 13, 58091 Hagen,
☎ 0 23 37/47 47–0, 🖷 0 23 37/26 34,
Internet: www.diakonie-hagen-en.de,
E-Mail: awhdahl-beyer@t-online.de

Friedhelm-Sandkühler-Seniorenzentrum,
Hüttenplatz 46–48, 58135 Hagen,
☎ 0 23 31/90 34 13, 🖷 0 23 31/90 34 99,
Internet: www.awo-ww.de,
E-Mail: sz-ha-haspe@awo-ww.de

Haus St. Martin
Fontaneweg 30, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/69 17-0, 🖷 0 23 31/69 17-4 30,
Internet: www.caritas-hagen.de/st.martin,
E-Mail: st.martin@caritas-hagen.de

Anbieter

Helmut-Turck-Seniorenzentrum
Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11–15, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/3 68-0, 🖷 0 23 31/3 68-10,
Internet: www.awo-ww.de/www.awo-ha-mk.de,
E-Mail: seniorenzentrum@awo-ha-mk.de

Hülsemann Haus
Auf dem Lölfert 14 a, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/44 22-0, 🖷 0 23 34/44 22 410,
Internet: www.diakonie-suedwestfalen.de, E-Mail:
huelsemann.hohenlimburg@diakonie-suedwestfalen.de

Marienheim
Liebfrauenstr. 23 a, 58089 Hagen,
☎ 0 23 31/3 49 60-0, 🖷 0 23 31/3 49 60 19,
E-Mail: marienheim.hagen@vka-ev.de

Seniorenzentrum Buschstraße gGmbH – Pflegeheim
Buschstr. 50, 58099 Hagen,
☎ 0 23 31/622-0, 🖷 0 23 31/622-619,
Internet: www.bsh-hagen.de,
E-Mail: seniorenzentrum@bsh-hagen.de

Seniorenzentrum Hohenlimburg, Haus Elsey
Trappenweg 8 + 10, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/44 25-0, 🖷 0 23 34/44 25-30,
Internet: www.awo-ww.de,
E-Mail: sz-ha-hohenlimburg@awo-ww.de

Seniorenzentrum Hohenlimburg,
Martha-Müller-Haus
Wesselbachstr. 93–97, 58119 Hagen,
☎ 0 23 34/44 25-0, 🖷 0 23 34/44 25-30,
Internet: www.awo-ww.de,
E-Mail: sz-ha-hohenlimburg@awo-ww.de

DAS BE*treu*UNGSTEAM

Renate Voss
Angelika Nölle-Blank

DER AUSSERGEWÖHNLICHE PFLEGEDIENST

Im Alter zu Hause

Werbung ist das eine – Fakten sind das andere: Wie können wir Ihnen eine Alternative zum Heim bieten, wie ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause ermöglichen?

Als wir vor mittlerweile elf Jahren unser Betreuungsteam gründeten, hatten wir die Vorstellung, einen „besonderen" Alten- und Krankenpflegedienst zu führen. So sollte z.B. neben der eigentlichen Pflegeleistung die hauswirtschaftliche Versorgung und die soziale Betreuung eine wichtige Rolle einnehmen. Uns schwebte dabei ein umfassendes ganzheitliches Angebot in der ambulanten Hilfe vor, wie es früher die Gemeindeschwestern leisteten. So sehen wir unser vorrangiges Ziel darin, Ihnen durch ein auf Ihren individuellen Bedarf abgestimmtes Angebot so weit wie möglich und so lange wie möglich die eigenständige Lebensführung in Ihrer vertrauten Umgebung, Ihrem Zuhause zu erhalten und zu fördern.

In ausführlichen Gesprächen mit Ihnen und ggf. Ihren Angehörigen klären wir gemeinsam zunächst Ihren Bedarf an Pflege und Betreuung ab und suchen danach die für Sie geeignete Bezugspflegekraft aus. Wiederum je nach Bedarf können diese Leistungen natürlich jederzeit Ihren Wünschen entsprechend angepasst werden.

Unser Angebot reicht dabei von der hauswirtschaftlichen Hilfe über die medizinische Behandlungspflege (z.B. Spritzen, Wundverbände und Medikamentengabe) und der Hilfestellung bei der Körperpflege bis hin zur Nachtwache oder einer 24-Stunden-Betreuung „rund um die Uhr". Vielleicht brauchen Sie aber auch nur einen Gesprächspartner oder eine Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen, Behördengängen oder Spaziergängen? Denn auch da helfen wir gern.

Zu unserem Pflege- und Betreuungskonzept gehören ebenso feste und nicht häufig wechselnde Pflegekräfte oder Betreuungspersonen, denn vetraute Bezugspersonen und individuelle Hilfe vermitteln nach unserer Erfahrung ein großes Stück Lebensqualität. Aus Rücksichtnahme auf Ihre Privatsphäre verzichten wir beispielsweise auch auf jegliche Werbung auf unseren Dienstwagen.

Da uns Ihre bestmögliche Versorgung am Herzen liegt, arbeiten wir gerne und intensiv auch mit Angehörigen sowie anderen sozialen Einrichtungen und Institutionen zusammen. Dazu gehört ebenso die Vorbereitung von notwendigen Anträgen und die Herstellung von sinnvollen beziehungsweise erforderlichen Kontakten sowie weitere begleitende Dienstleistungen und Hilfen.

Für Fragen oder eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Berliner Allee 86 a, 58119 Hagen
Tel.: 0 23 34/5 12 55 - Fax: 0 23 34/5 12 56
Internet: www.das-betreuungsteam.de

Wacholderkamp 22, 58093 Hagen
Tel.: 0 23 31/3 16 86 - Fax: 0 23 31/18 47 70
E-Mail: info@das-betreuungsteam.de

In Würde alt werden. Freude am Leben behalten.

Kleiner Besuch im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Hagen

Ausflug der Ergotherapie mit Bewohnern

Altenpflegeheim
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Eilper Straße 70–72

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Haspe GmbH
Büddinghardt 12
Tel. 0 23 31 / 4 76 - 30 06

Ambulante Dienste/
Betreutes Wohnen
Martin-Luther-Str. 3

Kurzzeitpflege im Evangelischen
Alten- und Pflegeheim Haspe
Büddighardt 12
Tel. 0 23 31 / 4 76 - 30 06

Tagespflegehaus Haspe
Waldecker Str. 7
Tel. 0 23 31 / 90 28 28

Fragen Sie uns doch einfach!

Informations- und Aufnahmebüros
Tel. (0 23 35) 639 - 14 40
Tel. (0 23 35) 639 - 20 60
www.esv.de

Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote der Evangelischen Stiftung Volmarstein in Hagen für Hagen

VOLMARSTEIN
die evangelische Stiftung